



### Was meinen Sie?

Verkehrsberuhigung Markt und südliche Umgebung



2013 beschloss die Bürgerschaft auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Südseite des Marktes und des Fischmarktes sowie die Rakower Straße zwischen Markt und Domstraße möglichst weitgehend vom Kfz-Verkehr zu befreien seien. Unnötiger Parksuchverkehr soll vermieden, die gefährliche Situation an der Post entschärft und ein gefahrloses Schlendern über den ganzen Markt ermöglicht werden.

Im November 2015 verabschiedete dann die Bürgerschaft die Neufassung des Städtebaulichen Rahmenplans Innenstadt/Fleischervorstadt. Die im Rahmenplan enthaltene

sog. „weiche Fußgängerzonen-Regelung“ für den zentralen Bereich um den Markt war das Ergebnis des oben erwähnten Bürgerschaftsbeschlusses. Für die Einrichtung dieser Fußgängerzonen ist es notwendig, beim Land Mecklenburg-Vorpommern die notwendige Erlaubnis zur „Teileinziehung“ der betroffenen Straßen einzuholen. Die Stadt darf nicht eigenmächtig Fußgängerzonen einrichten.

Am 17. August haben wir den Antrag gestellt. Das zuständige Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung folgte unserer Anregung und übersandte uns die beabsichtigte Teileinziehung öffentlicher

Verkehrsflächen im Bereich der Marktsüdseite. Durch die Teileinziehung sollen Flächen der Rakower Straße, der südlichen Brüggestraße sowie der südlichen Kuhstraße künftig zu Fußgängerzonen werden, auf denen das Radfahren gestattet ist.

Der Kraftfahrzeugverkehr wird beschränkt auf Taxen (in der Rakower Straße), Schwerbehinderte, Anwohner der Grundstücke und Bewohner mit Bewohnerparkausweis Nr. 1 sowie den Lieferverkehr. Die öffentliche Bekanntmachung der Teileinziehung findet sich in dieser Ausgabe des Stadtblattes. Die entsprechenden Unterlagen liegen bereits seit dem 10. Oktober

und bis zum 29. November im Tiefbau- und Grünflächenamt, Stadthaus, Markt 15, Zimmer C3 03 zur Einsicht aus und sind auch auf der städtischen Homepage einsehbar: <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/index.html>

Bis zum 13. Dezember können Sie Einwendungen gegen die Umwandlung der betroffenen Straßen in eine weiche Fußgängerzone erheben.

Dr. Stefan Fassbinder  
Oberbürgermeister

### 500 Jahre Reformation

Mit dem Auftakt am 31. Oktober 2016, einem Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern, startet Greifswald in das 500. Jubiläum der Reformation. 95 Thesen soll Martin Luther am 31. Oktober 1517 an die Tür Wittenberger Schlosskirche genagelt haben. Mag dies in Frage gestellt sein, so ist nicht in Frage zu stellen, dass diese, seine Thesen nicht nur das kirchliche Leben, sondern Politik, Kultur und Sprache grundlegend beeinflussten und veränderten.

In Greifswald finden bis zum Oktober 2017 zahlreiche Veranstaltungen statt, die sich mit dem historischen Ereignis, aber viel mehr mit seinem Einfluss auf die Gesellschaft bis in die heutige Zeit durchaus auch kritisch auseinandersetzen. Entwickelt wurde das Programm von 25 Greifswalder Akteuren, zu denen neben den Kirchengemeinden auch Vereine, Kulturinstitutionen und Institutionen gehören. Angeboten werden Ausstellungen, musikalische Zeitreisen, Lesungen, Festtage, Workshops, Erkundungen in Greifswald und in der Umgebung, Kunstaktionen, wissenschaftliche Vorträge, selbst eine Philatelie-Ausstellung sowie ein Sportwettkampf und natürlich Gottesdienste.

Am Sonntag, dem 30. November nehmen die Kirchengemeinden die neu übersetzte Lutherbibel in Gebrauch. Ein dazu passender Gottesdienst wird um 10 Uhr im Dom gefeiert. Der Text der Lutherbibel 2017 wurde gegenüber der bisherigen Version von 1984 an mehreren tausend Stellen geändert. Dazu hatten rund 70 Theologen mehr als fünf Jahre lang den Text geprüft und überarbeitet. Am Refor-



mationstag beginnt um 10 Uhr ein Festgottesdienst im Dom, Glockengeläut mit Andachten in allen Kirchen folgen um 15 Uhr. Zu einem musikalischen Gottesdienst wird ab 17 Uhr in die Kirche St. Jacobi eingeladen. Der Chor, der Projektchor der St. Jacobi-Gemeinde und das Projektorchester spielen unter Leitung von Wilfried Koball die C-Dur-Messe Nr. 7 von Charles Gounod.

Am 1. November folgt um 18 Uhr im Alfried-Krupp-Kolleg eine Lesung mit Jovita Dermota (München) unter dem Titel „Rund um Luther - Fundstücke“. Die Vortragsreihe des Mittelalterzentrums „Kontinuitäten im Wandel. Praktizierte Frömmigkeit zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit“ startet am 7. November um 18:15 Uhr am gleichen Ort in der Martin-Luther-Straße. Dem Volk aufs Maul geschaut wird am 8. November ab 19:00 Uhr im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus Prof. Dr. Christfried Böttrich von der theologischen Fakultät. Er spricht zur Revision der Lutherbibel. (Veranstaltung der Dombuchhandlung) Auf die Spuren der Reformation führen zwei Kurse, die die Volkshochschule anbietet: Am 1. November „Wer war Martin Luther?“, am 8. November „Welche Rolle spielt Reformation für mich/für uns heute?“. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr. Weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie im Internet unter [www.reformation-greifswald.de](http://www.reformation-greifswald.de)

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 15. Dezember

2016, zur Bürgersprechstunde ein. Bürgerinnen und Bürger können zwischen 16:30 und

18:00 Uhr im Begegnungszentrum SCHWALBE, Maxim-Gorki-Straße 1, Schönwalde II, Sorgen

und Wünsche in persönlichen Gesprächen mitteilen. Anmeldungen sind nicht notwendig.

### Entwicklungspolitische Tage 2016

**Krieg Frieden** lautet das Motto der diesjährigen Entwicklungspolitischen Tage vom 1. bis zum 22. November. In 84 Veranstaltungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern, 23 davon in Greifswald, wollen wir uns auf die Suche nach friedlichen Lösungen machen.

Ein Höhepunkt ist das palästinensische Ashtar Theater, das ein eigenes Stück mitbringt und ein anderes am 14. November um 19 Uhr im Stuthe, Franz-Mehring-Straße 48 gemeinsam mit einheimischen und geflüchteten Greifswaldern



inszenieren wird. Auch die anderen Veranstaltungen bieten

besondere Zugänge und neue Blickpunkte auf die Kriege und

Krisen dieser Welt. Theater, Lesungen, Radiosendungen, eine Ausstellung und Vorträge zeigen die Situation im Kongo, Syrien, Afghanistan, Palästina und Weißrussland. Jürgen Grässlin, einer der gefragtesten Rüstungsexperten Deutschlands, spricht am 3. November um 20 Uhr im IKUWO, Goethestraße 1 über den deutschen Waffenhandel und Rüstungsexporte.

Mehr unter: [www.eine-welt-mv.de/ep-tage-2016/](http://www.eine-welt-mv.de/ep-tage-2016/)

Anke Lübbert

### Schiedsstelle vorerst geschlossen

Bis voraussichtlich Januar 2017 bleibt die Greifswalder Schiedsstelle geschlossen. Der langjährige Vorsitzende der Schiedsstelle, Hans-Jürgen Graf, hat das Amt niedergelegt. Die Bürgerschaft wählt am 19. Dezember für eine Amtszeit von 5 Jahren eine neue Schiedsperson.

Die Schiedsperson führt vorgefertigte Streitschlichtungen vermögensrechtlicher und strafrechtlicher Art durch. Dazu gehören zum Beispiel Nachbarschaftsstreitigkeiten, mietrechtliche Angelegenheiten, Beleidigungen, aber auch Hausfriedensbruch und kleinere Körperverletzungen. Noch bis zum 1. November 2016

können sich Interessenten um dieses Ehrenamt bewerben. Sie müssen dazu ihren Hauptwohnsitz in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben und bei Amtsantritt 25 Jahre alt sein. Bewerbungen sind zu richten an: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Rechtsamt, Rathaus, Markt, 17489 Greifswald oder elektronisch an [rechtsamt@greifswald.de](mailto:rechtsamt@greifswald.de). Weitere Infos gibt es im Internet unter <http://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/beratung-und-hilfe/schiedsstelle/index.html>. Hier kann auch der Bewerbungsbogen samt Eigenklärung heruntergeladen und an die obige Anschrift gesendet werden.

Inhaltsverzeichnis  
Amtlicher Teil

<b>Beschlüsse</b>	Seite
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.09.2016, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.09.2016, nichtöffentliche Sitzung ablehnende Beschlüsse	2
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 10.10.2016, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.09.2016, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.10.2016, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.10.2016, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse	4
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 10.10.2016, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	4
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 10.10.2016, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse	4
<b>Termine der bürgerschaftlichen Gremien</b>	
Termine des Seniorenbeirats	4
Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2016	4
<b>Anwohnerversammlung</b> zum Thema „Mögliche Straßenausbaumaßnahme Friedhofsweg in Greifswald-Eldena“	5
<b>Informationen der Stadtverwaltung</b>	
Parkgebührenverordnung	5
Hafennutzungsordnung mit drei Anlagen	6
Mitteilung über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen (Endbescheidung) - Ausbaumaßnahme „Heinrich-Heine-Straße“ 1. Bauabschnitt	8
Öffentliche Zustellung gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens- und Zustellungsgesetz	8
Eheschließungstermine für 2017 ab 1. November reservieren!	8
Schließzeiten des Büros der Behindertenbeauftragten Stellenausschreibungen	8
„Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit	8
<b>Information anderer Behörden</b>	
Öffentliche Bekanntmachung über die Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich der Marktsüdseite in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	8
Auslegung der Unterlagen zur Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen Verkehrsberuhigung: Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich der Marktsüdseite - Greifswald	9
<b>Sonstige Bekanntmachungen</b>	
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Greifswald	9

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 25. November 2016

Redaktionsschluss  
ist am 21. November 2016, 12:00 Uhr

**Impressum**

**Greifswalder Stadtblatt**

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Verlag + Satz:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535 489-0

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931 579-0  
Anzeigenannahme: Fax: 039931 579-30

**Redaktion:** Tel.: 039931 579-16  
Fax: 039931 579-45

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de  
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:** Der Oberbürgermeister  
**Amtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Außeramtlicher Teil:** Jan Gohlke  
**Anzeigenteil:** 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbezirk verteilt  
**Erscheinungsweise:** 31.045 Exemplare

**Auflage:**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.09.2016

öffentliche Sitzung			
zustimmende Beschlüsse			
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-141/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/731		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Ausgabe - Förderung junger Familien		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 40		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-142/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/764		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Ausgabe für die Rückzahlung von zu viel gezahlten Aufwendungen des Jahres 2012 an den Landkreis Vorpommern-Greifswald aus der Vereinbarung über eine vorläufige Verwaltungsgemeinschaft „Schulen“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 40		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	1	0
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-143/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/769		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überplanmäßige Ausgabe für die Begleichung von Schulkostenbeiträgen an Gemeinden und Schulen in freier Trägerschaft		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 40		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-144/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/752		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Ausgabe für Bereitstellung zusätzlicher Eigenanteile für die Planung der Durchführung der Sanierung des Theaters		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-145/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/728.1		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überplanmäßige Ausgabe für die Instandsetzung der Stralsunder Straße im Kreuzungsbereich zur Gleisanlage „Hafenanschlussbahn Ladebow“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 66		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-146/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/788		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Errichtung von Windenergieanlagen im Vorschlagsgebiet Behrenhoff - Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung		
<b>Einbringer:</b>	Stellungnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Rahmen der Beteiligung nach § 10 BImSchG		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	2
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-147/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/806		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Pachtzinserhöhung Kleingartenanlagen		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 23		

<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erstattung der Rückforderung von EFRE-Mitteln für die „Umgestaltung der historischen Wallanlagen - - Müntergrund und Goethegrund“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-148/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/809		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erstattung der Rückforderung von EFRE-Mitteln für die „Umgestaltung der historischen Wallanlagen - Schießwall zwischen Friedrich-Löffler-Straße und Hansering“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-149/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/807		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erstattung der Rückforderung von EFRE-Mitteln für die „Umgestaltung der historischen Wallanlagen - Schießwall zwischen Am Mühlentor und Friedrich-Löffler-Straße“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-150/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/808		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erstattung der Rückforderung von EFRE-Mitteln für die „Umgestaltung der historischen Wallanlagen - Credneranlagen und Wallanlagen“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-151/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/810		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erstattung der Rückforderung von EFRE-Mitteln für die „Umgestaltung der historischen Wallanlagen“ im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet „Innenstadt/Fleischervorstadt“		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	1	0
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-166/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/777		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Mietzinsfreie Überlassung von Büroräumen am Volksstadion an den Sportbund Hansestadt Greifswald e. V. ab dem 01.10.2016		
<b>Einbringer:</b>	Frau Dr. Mignon Schwenke, interfraktionell angestrebt		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	9	4	0

Beschlussliste  
des Hauptausschusses  
vom 27.09.2016

nichtöffentliche Sitzung			
ablehnende Beschlüsse			
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-162/17		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/736		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Pachtzinserhöhung Kleingartenanlagen		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 23		

Beschlussliste der Bürgerschaft  
vom 10.10.2016

nichtöffentliche Sitzung			
zustimmende Beschlüsse			
<b>Beschlusnummer:</b>	B413-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/812		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Gütliche Beilegung eines Rechtsstreits betreffend die städtebaulichen Sondervermögen wegen unberechtigter Vermögensentnahmen		
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 30		

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 27.09.2016

nichtöffentliche Sitzung

zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	HA-152/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/786
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Besetzung der Geschäftsführerstelle der Greifswald Marketing GmbH (GMG) Dez. I, Beteiligungsmanagement
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-153/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/743
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer in Höhe von 23.391,68 Euro Dez. I, Amt 20
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-154/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/744
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen in Höhe von 56.652,17 Euro Dez. I, Amt 20
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-155/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/729
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Annahme eines Grundstücksangebotsvertrages - Am Gorzberg 20 Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-156/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/767
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verkauf Grundstück Dargelin Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-157/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/762
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verkauf Grundstück Loitzer Landstraße Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-158/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/760.1
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Vergleich zur Kaufpreinsnachzahlung wegen Bebauung Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-159/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/763
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Erstattung Rückbaukosten Grundstück Rostocker Straße Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-160/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/739.1
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Wiederkaufsrecht B-Plan Nr. 42 Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-161/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/768
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verpachtung Teiljagdgebiet Kowall Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-163/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/759
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überlassungsvertrages zu einem Grundstück in Mesekehagen Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-164/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/757
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Grundsatzentscheidung zum vorzeitigen Abschluss eines Nutzungsvertrages zur Errichtung von Windkraftanlagen auf Mitigentumsflächen bei Neu Negentin Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	
<b>Beschlusnummer:</b>	HA-165/17
<b>Drucksachennummer:</b>	06/735.2
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Änderung des Mietvertrages mit dem Institut Leben und Lernen e. V. (ILL) über die Nutzung der Räume in der Grundschule „Erich-Weinert“ (Weinert-Hort) - Anpassung des Mietzinses Dez. II, Amt 23
<b>Einbringer:</b>	

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.10.2016

öffentliche Sitzung

zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	B376-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/698						
<b>Einbringer:</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Prüfung der Einführung eines Radwege- und Gehwegewartes						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>2</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	2	0
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	2	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B379-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/710.1						
<b>Einbringer:</b>	Fraktion DIE LINKE/interfraktionell angestrebt						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	2. Änderungssatzung zur Satzung des Seniorenbeirates der Universitäts- und Hansestadt Greifswald: Rede- und Antragsrecht in Ausschüssen und in der Bürgerschaft						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>17</td><td>16 mit Änderungen</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	17	16 mit Änderungen	3
Ja	Nein	Enthaltung					
17	16 mit Änderungen	3					
<b>Beschlusnummer:</b>	B380-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/716.1						
<b>Einbringer:</b>	Fraktion KfV, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion B90/DIE GRÜNEN; interfraktionell angestrebt						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Öffentliches WLAN in Greifswald						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B381-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/796						
<b>Einbringer:</b>	Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Besetzung der Ortsteilvertretung Riems						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B382-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/799.1						
<b>Einbringer:</b>	ZG CDU-Fraktion/AfD						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Umbesetzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>14</td><td>4</td><td>einige</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	14	4	einige
Ja	Nein	Enthaltung					
14	4	einige					
<b>Beschlusnummer:</b>	B383-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/740						
<b>Einbringer:</b>	Der Oberbürgermeister						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Bestellung und Entsendung des Vertreters/Stellvertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die 5. Amtsperiode des Stiftungsrates der Stiftung „Pommersches Landesmuseum“						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B384-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/738.1						
<b>Einbringer:</b>	Der Oberbürgermeister						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Bestellung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in den Vorstand des Pommerschen Landesmuseums - Stiftung bürgerlichen Rechts						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B385-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/732						
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Oberbürgermeister						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Bestätigung der Bestellung des Kinderbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B386-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/741						
<b>Einbringer:</b>	Der Oberbürgermeister						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald						

<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B387-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/745						
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Oberbürgermeister						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	1
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	0	1					
<b>Beschlusnummer:</b>	B388-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/742						
<b>Einbringer:</b>	Der Oberbürgermeister, Gleichstellungs- und Familienbeauftragte						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Votum zum Mehrgenerationenhaus „BÜRGERHAFEN“						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>5</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	5
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	0	5					
<b>Beschlusnummer:</b>	B389-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/770.1						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Stabsstelle Stadtsanierung						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Umsetzungsliste Sanierung nach Bewilligung der Programme 2016						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B390-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/765						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Stabsstelle Stadtsanierung						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2017 Prioritätenliste						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0 mit Änderungen</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0 mit Änderungen	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0 mit Änderungen	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B391-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/776.1						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 40						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Grundschulkapazitäten						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
<b>Beschlusnummer:</b>	B392-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/737						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	2. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubei-tragssatzung)						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>4</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	4
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	0	4					
<b>Beschlusnummer:</b>	B393-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/766						
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Ander-sen-Nexö-Platz -, Entwurfs- und Ausle-gungsbeschluss						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>8</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	8	3
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	8	3					
<b>Beschlusnummer:</b>	B394-15/16						
<b>Drucksachennummer:</b>	06/730.1						
<b>Einbringer:</b>	Fraktion B90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion KfV- interfraktionell angestrebt						
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Zuschuss für die Sanierung des Tier-parkteichs Greifswald e. V. 2017 und 2018						
<b>Abstimmung</b>	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 06.10.2016

öffentliche Sitzung

ablehnende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	B377-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/703.1		
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion, Fraktion B90/DIE GRÜNEN, Milos Rodatos, Jörg Neubert		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Strandbad Eldena		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	18	18	
<b>Beschlusnummer:</b>	B378-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/709.1		
<b>Einbringer:</b>	Fraktion DIE LINKE/interfraktionell angestrebt		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	„1. Änderungssatzung zur Satzung des Frauenbeirates der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ - Rede- und Antragsrecht in der Bürgerschaft		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	15	18	2

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 10.10.2016

öffentliche Sitzung

zustimmende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	B395-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/785		
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Teilnehmungsmanagement		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Abberufung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Abwasserwerk Greifswald		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	B396-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/813		
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Nachbesetzung Aufsichtsrat Theater Vorpommern GmbH		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	B397-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/787		
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Nachbesetzung Rechnungsprüfungsausschuss		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	B398-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/771.1		
<b>Einbringer:</b>	Oberbürgermeister, Teilnehmungsmanagement		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Zustimmung zur Gründung der SoPHi Greifswald GmbH durch die WVG		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	25	11 mit Änderungen	1
<b>Beschlusnummer:</b>	B399-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/772.1		
<b>Einbringer:</b>	Oberbürgermeister, Teilnehmungsmanagement		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Aufgabenübernahme durch die Stadt und Änderung der Eigenbetriebsatzung des Seesportzentrums Greif hinsichtlich des Gegenstandes		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	B400-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/758		
<b>Einbringer:</b>	Abwasserwerk Greifswald, Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Jahresabschluss 2015 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0

<b>Beschlusnummer:</b>	B401-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/755.2		
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „R. Petershagen“		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	B402-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/756.2		
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Annahme einer Spende für den Hort „Kunterbunt“		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	einstimmig	0	0
<b>Beschlusnummer:</b>	B403-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/750		
<b>Einbringer:</b>	Dez. I, Amt 30		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Vermögensauseinandersetzung mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	1
<b>Beschlusnummer:</b>	B404-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/630.1		
<b>Einbringer:</b>	Oberbürgermeister, Amt 10		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Schaffung von Beamtenplanstellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2017 - 2018		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	6	4
<b>Beschlusnummer:</b>	B405-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/748		
<b>Einbringer:</b>	Dez. II, Amt 60		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Grundsatzbeschluss zur Entwicklung von Wohnbauflächen südlich der Stadtrand-siedlung		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	2	2
<b>Beschlusnummer:</b>	B406-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/773.1		
<b>Einbringer:</b>	Fraktion DIE LINKE, Jörg Neubert, Milos Rodatos, SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Städtischer Fuhrpark		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	4	5
<b>Beschlusnummer:</b>	B407-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/779.1		
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion, Fraktion B90/DIE GRÜNEN		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Ausgabe Bewohnerparkausweise an Hauptwohnsitz koppeln & Ausweitung Kontrollen		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	19	12	3
<b>Beschlusnummer:</b>	B408-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/774.1		
<b>Einbringer:</b>	Fraktion DIE LINKE, Jörg Neubert, Milos Rodatos, interfraktionell angestrebt		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Mobilität: CarSharing und Elektromobilität im Verkehrsverbund		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	12	3
<b>Beschlusnummer:</b>	B409-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/782.1		
<b>Einbringer:</b>	Herr Dr. Ulrich Rose		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Fahrradstraße Innenstadt		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	2	1
<b>Beschlusnummer:</b>	B411-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/781.3		
<b>Einbringer:</b>	SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Verwendung der zugewiesenen Mittel für das ehemalige Betreuungsgeld		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	mehrheitlich	0	8

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 10.10.2016

öffentliche Sitzung

ablehnende Beschlüsse

<b>Beschlusnummer:</b>	B410-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/784.1		
<b>Einbringer:</b>	Herr Dr. Ulrich Rose		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Die Pflicht des Landes, ihre kommunale Selbstverwaltung zu fördern, um ihr Freiräume zu sichern		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	5	mehrheitlich	7
<b>Beschlusnummer:</b>	B412-15/16		
<b>Drucksachennummer:</b>	06/803		
<b>Einbringer:</b>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
<b>Beschlussgegenstand:</b>	Überarbeitung der Planung zu Baufälligkeiten bei der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Aufwertung Ostseeviertel - Parkseite, Umgestaltung Verkehrsanlage Trelleborger Weg“		
<b>Abstimmung</b>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	17	17	1

### Termine der bürgerlichen Gremien

#### Termine des Seniorenbeirats

Der Vorstand des Seniorenbeirates tagt am 2. November ab 9:00 Uhr im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, Ostseeviertel Parkseite. Der Beirat trifft sich am 16. November um 9:00 Uhr, gleichfalls im Haus der Begegnung. Die Beratungen sind alle öffentlich.

#### Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2016

##### Sitzungen der Ortsteilvertretungen

- Ortsteilvertretung Ostseeviertel:**  
Montag, 14. November, 18:00 Uhr im White House“, Kooser Weg 1
- Ortsteilvertretung Riems:**  
Montag, 14. November, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemsert, Hauptstraße 1
- Ortsteilvertretung Schönwalde II:**  
Montag, 14. November, 18:00 Uhr bei dem Quartiersmanagement Schönwalde II, Makarenkostraße 12
- Ortsteilvertretung Eldena:**  
Dienstag, 15. November, 19:30 Uhr in der Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27
- Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:**  
Mittwoch, 16. November, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a
- Ortsteilvertretung Innenstadt:**  
Mittwoch, 16. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses
- Ortsteilvertretung Friedrichshagen:**  
Mittwoch, 16. November, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b
- Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:**  
Donnerstag, 17. November, 18:00 Uhr in der IGS „Erwin Fischer“, Einsteinstraße 6

##### Sitzungen der Fachausschüsse

- die verschobene Oktober-Sitzung des Ausschusses für Bildung Universität Wissenschaft:**  
Mittwoch, 2. November, 18:00 Uhr in der Grundschule „Käthe Kollwitz“ (Lehrerzimmer), Knopfstraße 25 - 26
- Ausschuss für Sport Soziales und Jugend:**  
Montag, 21. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses
- Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Beteiligungen:**  
Montag, 21. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses
- Ausschuss für Wirtschaft Tourismus und Kultur:**  
Dienstag, 22. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses
- Ausschuss für Bauwesen Umwelt Infrastruktur:**  
Dienstag, 22. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses
- Ausschuss für Bildung Universität Wissenschaft:**  
Mittwoch, 23. November, 18:00 Uhr, *Sitzungsort steht noch nicht fest*
- Rechnungsprüfungsausschuss:**  
Donnerstag, den 24. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses
- Hauptausschuss:**  
Dienstag, 01. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

**Bürgerschaft:**

**Donnerstag**, 10. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

**Veröffentlichung der Tagesordnungen**

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

**Kontakt**

Kanzlei der Bürgerschaft  
Markt, Rathaus, Zimmer 57  
E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)  
Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253  
Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251  
Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254  
Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

## Anwohnerversammlung zum Thema „Mögliche Straßenausbaumaßnahme Friedhofsweg in Greifswald-Eldena“

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erwägt den Friedhofsweg zu erneuern oder auszubauen. Bei beiden Maßnahmen handelt es sich um beitragspflichtige Vorhaben gemäß Straßenbaubeitragssetzung. Die Stadtverwaltung und die Ortsteilvertretung Eldena laden alle Anwohnerinnen und Anwohner, Mieter, Eigentümer und Interessierte zu einer öffentlichen Anwohnerversammlung

Beitragsätzen sowie die Verfahrensweise einer Beitragserhebung informiert. Anschließend können in einer gemeinsamen Diskussion noch offene Fragen geklärt werden. Die Ortsteilvertretung Eldena ist insbesondere interessiert zu erfahren, wie die möglicherweise beitragsverpflichteten Anlieger zu dem möglichen Ausbauprojekt stehen.

**am Mittwoch, dem 23. November 2016 um 19 Uhr**

in die Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27 ein. Es wird über die mögliche Ausbaumaßnahme, die wesentlichen Regelungen von

gez.

Fred Wixforth

**Leiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes**

gez.

Helmut Holzrichter

**Vorsitzender der Ortsteilvertretung Eldena**

### Informationen der Verwaltung

## Verordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Parkgebühren-Verordnung)

Auf Grund des § 6a Absatz 6 Satz 2 und 4 des Straßenverkehrsgesetzes, in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, ber. 919), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2010 (BGBl. I S. 1748) i. V. m. der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung von Parkgebühren vom 08.07.2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 4080) wird folgende Parkgebührenverordnung erlassen.

### § 1

#### Allgemeines

(1) Soweit das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen nur mit gültigem Parkschein aus einem Parkscheinautomaten zulässig ist, werden Gebühren gemäß dieser Parkgebührenverordnung erhoben.

(2) Zur Gewährleistung der Nutzung öffentlichen Parkraumes durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern werden die Gebühren entsprechend dem Wert des Parkraumes in unterschiedlicher Höhe nach Maßgabe des § 2 dieser Verordnung festgesetzt.

### § 2

#### Geltungsbereiche und Gebührensätze

(1) Auf den nachstehend genannten öffentlichen Verkehrsflächen ist das Parken täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr zu den aufgeführten Gebührensätzen kostenpflichtig.

J.-S.-Bach-Str.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Parkplatz Mensa zw. Schützenstr. u. Hansering	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Schützenstr.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Brüggstr., südl. F.-Loeffler-Str.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Kuhstr., südl. F.-Loeffler-Str.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Marienkirche, Marienkirchplatz	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Fischstr., südl. F.-Loeffler-Str.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Erich-Böhmke-Straße, Ostseite zw. Wiesenstraße und Bahnhofstraße	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Steinbeckerstr.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Domstr. zw. Wollweber- u. M.-Luther-Str.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Wollweberstr.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Lange Str. zw. H.-Fallada-Str. u. Kapaunenstr.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Wolgaster Str. zw. Platz der Freiheit u. Schillstr.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Gützkower Str. zw. Bahnhofstr. u. Wiesenstr.	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Baustr. zw. Bahnhofstr. u. Wiesenstraße	1 €/h	max. Parkdauer 2 Stunden
Goethestr.	0,50 €/h	max. Parkdauer 3 Stunden
R.-Petershagen-Allee beidseitig zw. J.-Stelling-Str. u. W.-Rathenau-Str.	0,50 €/h	max. Parkdauer 4 Stunden
Parkplatz Campus West	0,50 €/h	max. Parkdauer 4 Stunden
W.-Rathenau-Str./Zahnklinik	1 €/h	max. Parkdauer 4 Stunden
Fleischmannstr.	1 €/h	max. Parkdauer 4 Stunden
F.-L.-Jahn-Str.	1 €/h	max. Parkdauer 4 Stunden
Pappelallee	0,50 €/h	Mindestgebühr
	0,50 €	je weitere Stunde
	2,50 €	Tageshöchstsatz
Parkplatz An der Mühle, Eldena	0,50 €/h	Mindestgebühr
	0,50 €	je weitere Stunde
	2,50 €	Tageshöchstsatz
	5,00 €/Tag	Caravan u. Mehrachsfahrzeuge
Parkplatz Strandbad, Eldena	0,50 €/h	Mindestgebühr
	0,50 €	je weitere Stunde
	2,50 €	Tageshöchstsatz
	5,00 €/Tag	Caravan u. Mehrachsfahrzeuge
Parkplatz Alte Schmiede, Eldena	0,50 €/h	Mindestgebühr
	0,50 €	je weitere Stunde
	2,50 €	Tageshöchstsatz
Parkplatz Am Boddenweg, Eldena	0,50 €/h	Mindestgebühr
	0,50 €	je weitere Stunde
	2,50 €	Tageshöchstsatz
Parkplatz Ladebow		

M.-Reimann-Str.	0,50 €	Mindestgebühr
	0,50 €	je weitere Stunde
	2,50 €	Tageshöchstsatz
	5,00 €/Tag	Caravan u. Mehrachsfahrzeuge

(2) Darüber hinaus ist das Parken auf nachstehenden öffentlichen Verkehrsflächen werktags von 8:00 bis 20:00 Uhr zu den aufgeführten Gebührensätzen kostenpflichtig.

Arndtstr. ab Höhe Zufahrt		
Arndtschule bis Goethestr.	0,50 €/h	max. Parkdauer 3 Stunden
Wiesenstr.	0,50 €/6 h	
Burgstr. zw. Gützkower Str. u. Arndtstr.	0,50 €/6 h	
Lange Reihe zw. Wiesenstr. u. Burgstr.	0,50 €/6 h	
Brinkstr. zw. Bleichstr. u. Feldstr.	0,50 €/6 h	
Rigaer Straße vor Montessori- schule	0,50 €/6 h	0,5 h mit Parkscheibe frei
Warschauer Straße, vor BBW	0,50 €/6 h	
Feldstr. zw. Brinkstr. u. F.-Mehring-Str.	0,50 €/6 h	
Soldmannstr.	0,50 €/6 h	
Münterstr.	0,50 €/6 h	
Wolgaster Str. zw. Schillstr. u. W.-Rathenau-Str.	0,50 €/6 h	

(3) Darüber hinaus ist das Parken auf nachstehend öffentlichen Verkehrsflächen täglich von 0:00 bis 24:00 Uhr zu den aufgeführten Gebührensätzen kostenpflichtig.

Parkplatz Museumshafen Nord	1 €/24 h	Mindestgebühr
	5 €/24 h	Caravan u. Mehrachsfahrzeuge
Parkplatz Osnabrücker Str.	0,50 €/6 h	
Parkplatz Campus Ost, Makarenkostr.	0,50 €/6 h	
Parkplatz Am Volksstadion		
K.-Liebknecht-Ring	0,50 €/6 h	

### § 3

#### Sonderregelungen

(1) Bewohnerparken: Bewohner sind berechtigt, mit dem Bewohnerparkausweis in ihrem Bewohnerparkbereich auf Parkflächen mit Parkscheinautomaten zu parken, ohne den Parkscheinautomaten zu bedienen, wenn und soweit ihnen dies durch ein Zusatzschild erlaubt ist.

(2) Bewohnerparkbereiche (Begrenzungen):

Bereich 1:	Hansering/Wallanlagen/Steinbeckerstr. Ostseite/M.-Luther-Str. Ostseite
Bereich 2:	Steinbeckerstr. Westseite/M.-Luther-Str. Westseite/Wallanlagen/Ryck
Bereich 3:	H.-Fallada-Str./Karl-Marx-Platz/Bahnhofstr. bis Hauptbahnhof
Bereich 4:	Marienstr.
Bereich 5:	Goethestr./Bleichstr. (ab Brinkstr. Bleichstr. Westseite) Pestalozzistr./Gützkower Str. Ostseite
Bereich 6:	Bahnhofstr./Gützkower Str. Westseite/Burgstr./Baustr./Pf.-Wachsmann-Str.
Bereich 7:	Salinenstr./Stralsunder Str.
Bereich 8:	Wolgaster Str. Südseite/Billrothstr./F.-L.-Jahn-Str. Nordseite/W.-Rathenau-Str. bis Fleischmannstr./Fleischmannstr. Geh-/Radweg zw. Anklamer Str. und Fleischmannstr./Anklamer Str. Ostseite/Platz der Freiheit
Bereich 9:	Schönwalder II, Makarenkostr./Dostojewskistr./Prokofjewstr.
Bereich 10:	Ladebow, H.-Finke-Str./C.-Zetkin-Str./M.-Reimann-Str. 11, 13, 15, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31
Bereich 11:	Warschauer Str. 10 - 14
Bereich 12:	Osnabrücker Str./Soldmannstr./Münterstraße/Loitzer Str./Grimmer Str. Südseite
Bereich 13:	Brinkstr. Nordseite/Anklamer Str. Westseite/F.-Mehring-Str. Nordseite/Bleichstr. Ostseite bis Brinkstr.

### § 4

#### Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald tritt am 01.11.2016 in Kraft.

(2) Die Verordnung vom 01.04.2015 tritt mit Inkrafttreten dieser Parkgebührenverordnung außer Kraft.

Greifswald, den 01. Okt. 2016  
  
Dr. Fassbinder  
Oberbürgermeister

# Hafennutzungsordnung für die Hafenanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Inhaltsverzeichnis:

## I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmung
- § 3 Hafenbehörde

## II. Hafenenutzung

- § 4 Benutzung der Kaianlagen
- § 5 Gebühren
- § 6 An- und Abmeldung
- § 7 Schiffs Liegeplätze
- § 8 Fahrgeschwindigkeit
- § 9 Manövrieren und Ankern
- § 10 Festmachen der Schiffe
- § 11 Fischerei-, Angel- und Badeverbot
- § 12 Aufenthalt im Hafengebiet
- § 13 Behandlung von Schiffsabfällen
- § 14 Rettungsmittel
- § 15 Verhalten bei Gefahr
- § 16 Gesunkene oder treibende Schiffe oder Gegenstände
- § 17 Umweltschutz
- § 18 Immissionsschutz
- § 19 Verhalten bei Brückenöffnungen
- § 20 Beschädigung von Hafenanlagen

## III. Schlussbestimmungen

- § 21 Gültigkeit anderer Vorschriften
- § 22 Ordnungswidrigkeiten
- § 23 Ausnahmen
- § 24 Inkrafttreten

Aufgrund § 8 II der Verordnung für die Häfen in Mecklenburg-Vorpommern (HaVO M-V) vom 17. Mai 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 355), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. März 2015 (GVOBl. M-V S. 103), erlässt der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Hafenbehörde folgende Anordnung:

I.

### Allgemeine Bestimmungen

#### § 1

##### Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Verordnung umfasst die Land- und Wasserflächen, deren Grenzen gemäß § III Satz 1 der Hafenverordnung M-V vom 17. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 355) in der derzeit geltenden Fassung von der Hafenbehörde gemäß Anlagen SL 1 - Hafen Wieck und SL 3a - Stadthafen gekennzeichnet sind. Die Anlagen sind Gegenstand dieser Verordnung.

#### § 2

##### Begriffsbestimmung

- (1) Zu den Hafenanlagen gehören Kaianlagen, Stege und angrenzende Flächen.
- (2) Wasserfahrzeuge sind schwimmende Körper, die zum Transport von Gütern oder Personen auf dem Wasser bestimmt sind.

#### § 3

##### Hafenbehörde

(1) Hafenbehörde ist der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die Aufgaben werden vom Tiefbau- und Grünflächenamt, Abt. Häfen und Brücken, wahrgenommen.

(2) Die Anschrift der Hafenbehörde lautet:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Tiefbau- und Grünflächenamt  
Abt. Häfen und Brücken  
PF 3153  
17461 Greifswald

Telefon: 03834 85362933  
Telefax: 03834 85362932

Anschrift: Am Hafen 4, 17493 Greifswald

Sprechzeiten: Dienstag 07:00 - 09:00 Uhr  
16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr

II.

### Hafenenutzung

#### § 4

##### Benutzung der Kaianlagen

(1) Die Kaianlagen und die zum öffentlichen Hafen gehörenden Betriebsflächen sind dem Umschlag, dem Ein- und Ausschiffen und

dem Wassersport vorbehalten, sofern sie dafür ausgewiesen sind. Zu anderen Zwecken dürfen sie nur mit besonderer Erlaubnis der Hafenbehörde genutzt werden.

(2) Beim Abstellen von Landfahrzeugen ist von der Kaikante ein Abstand von mindestens 2,5 m einzuhalten.

(3) Die Hafenbehörde kann im Einzelfall jederzeit weitere einschränkende Festlegungen für die Benutzung der Kaianlagen treffen sowie die zulässige Belastung der Kaianlagen und die Benutzung der öffentlichen Verladeeinrichtungen regeln.

#### § 5

##### Gebühren

Für die Benutzung des Hafens Greifswald-Wieck und des Greifswalder Stadthafens sind Gebühren und Entgelte nach der Hafengebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in ihrer jeweils gültigen Fassung zu entrichten.

#### § 6

##### An- und Abmeldung

(1) Die nach der Hafenverordnung für Wasserfahrzeuge vorgeschriebene unverzügliche Anmeldung nach der Ankunft im Hafen hat beim Hafenmeister zu erfolgen. Bei Abwesenheit des Hafenmeisters hat sich der Schiffsführer unverzüglich beim Brückenpersonal zu melden. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Plätze der in Greifswald ansässigen Vereine.

(2) Von der unverzüglichen An- und Abmeldung sind die Schiffsführer der Fahrgastschiffe befreit, die nach einem vorab mit der Hafenbehörde abgestimmten Fahrplan verkehren.

#### § 7

##### Schiffs Liegeplätze

(1) Liegeplätze im öffentlichen Hafengebiet werden von der Hafenbehörde zugewiesen und dürfen nicht ohne Erlaubnis gewechselt werden. Auf Verlangen der Hafenbehörde hat der Schiffsführer auf eigene Kosten und Gefahr sein Fahrzeug an einen anderen Liegeplatz zu verholen oder das Hafengebiet unverzüglich zu verlassen. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Plätze der in Greifswald ansässigen Vereine untereinander.

Voraussetzung für einen Liegeplatz ist ein seetaugliches, fahrberaites und schwimmfähiges Wasserfahrzeug.

(2) Der Liegeplatz darf ohne Zustimmung der Hafenbehörde nicht mit einem anderen Wasserfahrzeug belegt werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Plätze der hier ansässigen Vereine untereinander.

(3) Bei Zuwiderhandlungen gegen Abs. 1, Satz 1 und Abs. 2 kann es zum Widerruf der Liegeplatzgenehmigung kommen.

(4) Für Kaianlagen, die für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind, z. B. Saisonlieger im Hafen Greifswald-Wieck, ist der Liegeplatz bei längerer Abwesenheit der Nutzer (länger als 24 Stunden) so zu kennzeichnen, dass dieser von Gastliegern genutzt werden kann.

(5) Nach Beendigung der Saison sind im öffentlichen Hafengebiet sämtliche Leinen vom Liegeplatz zu entfernen, um Schäden zu vermeiden.

#### § 8

##### Fahrgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeit aller Wasserfahrzeuge ist so einzurichten, dass sie anderen Wasserfahrzeugen oder Hindernissen ausweichen und rechtzeitig aufstoppen können. Auf den Wasserflächen des Hafens beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit vier Knoten.

#### § 9

##### Manövrieren und Ankern

(1) Beim Befahren der Hafengebiete sind Wasserfahrzeuge so zu manövrieren, dass Personen, andere Wasserfahrzeuge oder Anlagen nicht gefährdet werden.

(2) An- und Ablegemanöver haben so zu erfolgen, dass keine Gefährdung von Personen, der baulichen Anlagen, der Hafenanlagen und anderer Wasserfahrzeuge entsteht.

(3) Das Ankern ist in der Zufahrt und im Hafengebiet verboten.

#### § 10

##### Festmachen und Sicherung festgemachter Fahrzeuge

(1) Die Wasserfahrzeuge sind so festzumachen, dass sie selbst bei Sog, Wellenschlag oder Wellenspiegelschwankungen sowie stärkeren Winden keine Beschädigung der Hafenanlage und anderer Wasserfahrzeuge verursachen.

(2) Wasserfahrzeuge dürfen nur an den dafür vorgesehenen Einrichtungen (Polier, Ringe) festgemacht werden.

(3) Zur Vermeidung von Schäden an Kaianlagen und anderen Wasserfahrzeugen sind ausreichend Fender, Reibehölzer oder Abweiser bereitzuhalten und einzusetzen.

(4) Das Längsseits gehen im Hafen liegender Fahrzeuge, bedarf der Zustimmung des jeweils anderen Schiffsführers und des Hafenmeisters.

#### § 11

##### Fischerei-, Angel- und Badeverbot

(1) Die Ausübung der Fischerei ist innerhalb der bekannt gemachten Grenzen des Hafengebietes und der Hafenzufahrt verboten.

(2) Von allen Anlagen des öffentlichen Hafengebietes, die der Abfertigung von Passagieren und dem Anlegen von Wasserfahrzeugen dienen, hier insbesondere die Boxen, ist aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, das Angeln während der Saison (31.03. - 30.09. des jeweiligen Jahres) untersagt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Gebotszonen, grün gekennzeichnet in der Anlage Nr. 3 SL 1 Hafen Greifswald-Wieck. Die Anlage Nr. 3 ist Bestandteil dieser Hafennutzungsordnung.

(3) In den Hafengewässern ist das Baden nicht gestattet.

(4) Das Betreten einer geschlossenen Eisdecke im gekennzeichneten Hafengebiet ist verboten.

#### § 12

##### Aufenthalt im Hafengebiet

Die Hafenbehörde ist befugt, bei Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Räumung des Hafengebietes anzuordnen.

#### § 13

##### Behandlung von Schiffsabfällen

Die an Bord anfallenden Abfälle und Rückstände, z. B. schadstoffbelastete Abwässer und Rückstände, Bilgenwasser, Schiffs Müll und Ladungsreste sowie Fäkalien sind vorschriftsmäßig in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu sammeln und nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts zu entsorgen. Die Sammelstellen und Standorte der Müllcontainer bzw. Absaugvorrichtungen sind über die Hafenbehörde zu erfahren.

#### § 14

##### Rettungsmittel

Die im öffentlichen Hafengebiet bereitgehaltenen Rettungsmittel dürfen weder unbefugt entfernt noch missbräuchlich benutzt werden.

#### § 15

##### Verhalten bei Gefahr

(1) Die Feststellung gefahrdrohender Zustände oder der Ausbruch eines Feuers sind unverzüglich der Hafenbehörde, der Feuerwehr oder der Wasserschutzpolizei zu melden.

(2) Personen- und Schiffsunfälle sowie das drohende Sinken von Schiffen im Hafengebiet sind unverzüglich der Hafenbehörde zu melden.

#### § 16

##### Gesunkene oder treibende Schiffe oder Gegenstände

(1) Wenn im oder in der Zufahrt zum Hafen ein Wasserfahrzeug hilflos treibt, gestrandet oder gesunken ist, ferner wenn Anker oder sonstige schiffahrtsgefährdende Gegenstände auf Grund geraten sind, hat der polizeilich Verantwortliche sowie jeder, der von diesen Vorgängen Kenntnis erlangt, die anderen Verkehrsteilnehmer sofort zu warnen und die Hafenbehörde unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

(2) Der polizeilich Verantwortliche hat ferner unverzüglich, mit Zustimmung der Hafenbehörde, geeignete Maßnahmen zur Sicherung der übrigen Schifffahrt zu treffen.

(3) Der polizeilich Verantwortliche hat für die unverzügliche Beseitigung des Hindernisses auf eigene Kosten zu sorgen. Sind das oder die Hindernis(se) bereits gesunken, so erfolgt die Beseitigung nach den Weisungen der Hafenbehörde und auf Kosten des Verantwortlichen.

#### § 17

##### Umweltschutz

(1) Es ist verboten

1. Entrostungs- und Konservierungsarbeiten außenbords durchzuführen,
2. Öl, ölhaltiges Wasser oder sonstige Wasserschadstoffe in die Hafengewässer einzuleiten,
3. feste Stoffe jeder Art, insbesondere Verladerückstände und feste Abfälle, über Bord zu werfen oder im Hafengebiet außerhalb der dafür vorgesehenen Behältnisse abzulagern.

(2) Gelangen wassergefährdende Stoffe in die Hafengewässer, so sind durch die Schiffsführung unverzüglich geeignete Maßnahmen zu treffen, um ein weiteres Austreten zu verhindern. Die Hafenbehörde ist unverzüglich zu informieren.

(3) Beim Umschlagen von Gütern oder beim Bunkern sind geeignete Vorrichtungen anzubringen, die eine Verschmutzung des Hafengebietes verhindern.

#### § 18

##### Immissionsschutz

(1) Jede nach den Umständen vermeidbare oder im Ausmaß unzulässige Erregung von Lärm im Hafen und an Bord der im Hafen liegenden Schiffe sowie jede übermäßige Rauchentwicklung aus Schornsteinen oder Auspuffleitungen ist zu vermeiden und kann

jederzeit von der Hafenbehörde unterbunden werden.

(2) Die Schiffsführer oder deren Vertreter sind insbesondere verpflichtet, die Landanschlüsse zur Stromversorgung, die für Gastlieger vorgehalten werden, während der gesamten Liegezeit zu nutzen und in dieser Zeit die Schiffsmotoren und sonstige auf der Verbrennung von Stoffen basierende Motoren auszuschalten und ausgeschaltet zu halten.

**§ 19**

**Verhalten bei Brückenöffnungen**

- (1) Die Brückenöffnungszeiten werden durch die Hafenbehörde bekanntgegeben und veröffentlicht.
- (2) Das Bedienen der Öffnungs- und Schließmechanismen der Brücken ist nur den dazu befugten Personen gestattet.
- (3) Bei Durchfahren der geöffneten Brücke ist den Anordnungen des Brückenbedienpersonals Folge zu leisten.

**§ 20**

**Beschädigung der Hafenanlagen**

Beschädigungen von Hafenanlagen oder Einrichtungen sind von jedem Hafenbenutzer nach Bekanntwerden unverzüglich der Hafenbehörde anzuzeigen.

III.

Schlussbestimmungen

**§ 21**

**Gültigkeit anderer Vorschriften**

Soweit diese Verordnung nichts Abweichendes bestimmt, bleibt die Geltung anderer Rechtsvorschriften, in der jeweils gültigen Fassung und deren Bekanntmachungen dazu, unberührt.

**§ 22**

**Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 34 I HafVO M-V i. V. m. § 17 II WVHaSiG M-V handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - 1. seiner Melde- und Informationspflicht als Schiffsführer gemäß § 6 dieser Hafennutzungsordnung nicht nachkommt,
  - 2. entgegen § 8 dieser Hafennutzungsordnung die zulässige Geschwindigkeit auf Wasserflächen überschreitet,
  - 3. entgegen § 9 I dieser Hafennutzungsordnung andere Personen, Wasserfahrzeuge und Anlagen gefährdet,
  - 4. ein ordnungsgemäßes und sicheres Festmachen entgegen § 10 I dieser Hafennutzungsordnung unterlässt,
  - 5. dem Angel- und Badeverbot des § 11 II und III dieser Hafennutzungsordnung zuwiderhandelt,
  - 6. an Bord anfallende Abfälle und Rückstände entgegen § 13 dieser Hafennutzungsordnung entsorgt,
  - 7. ein Rettungsmittel im Hafengebiet entgegen § 14 dieser Hafennutzungsordnung entfernt oder missbraucht,
  - 8. einer Vorschrift des § 17 - Umweltschutz - dieser Hafennutzungsordnung zuwiderhandelt,
  - 9. einer Vorschrift des § 18 - Immissionsschutz - dieser Hafennutzungsordnung zuwiderhandelt
- (2) Ordnungswidrig gemäß § 34 III HafVO M-V i. V. m. § 17 II WVHaSiG M-V handelt auch, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer Anordnung vorübergehender Art der Hafenbehörde, die aus besonderem Anlass zur Sicherung und Ordnung der Schifffahrt erforderlich ist, zuwiderhandelt.
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 17 III WVHaSiG M-V mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

**§ 23**

**Ausnahmen**

- (1) Die Hafenbehörde kann nach pflichtmäßigem Ermessen Ausnahmen von den Ge- und Verboten dieser Hafennutzungsordnung zulassen.
- (2) Die besonderen Weisungen der Hafenbehörde gehen den allgemeinen Regeln und den durch Gebots- und Verbotstafeln bekannt gemachten örtlichen Sonderregeln vor.

**§ 24**

**Inkrafttreten**

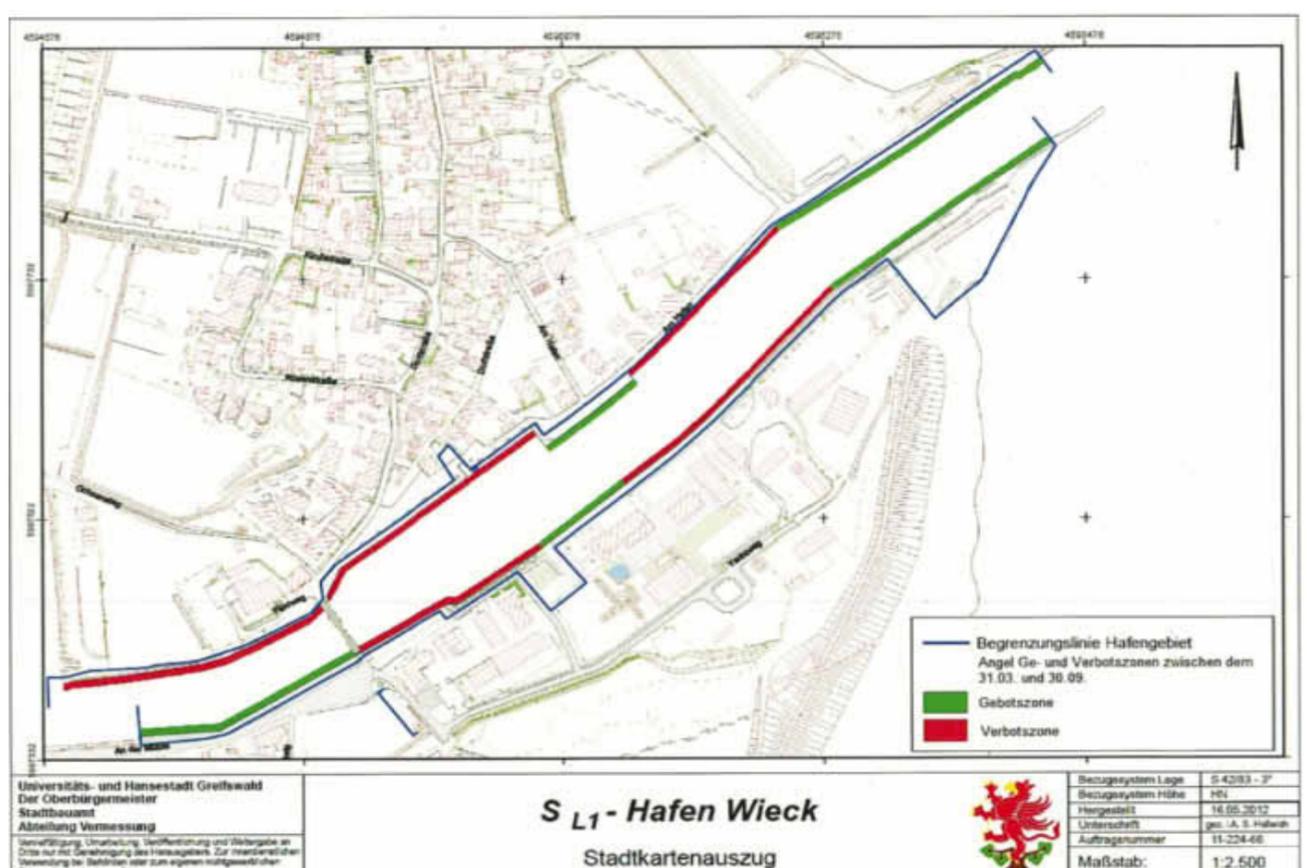
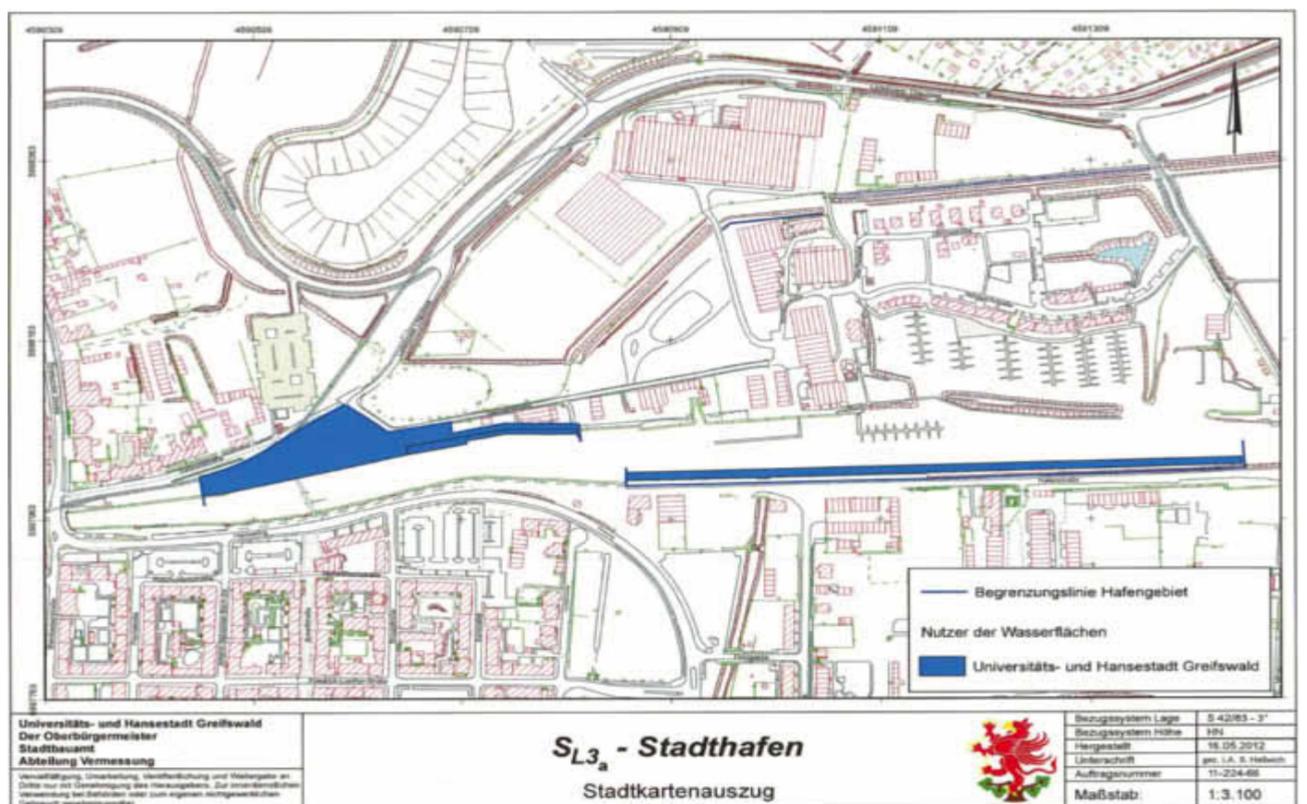
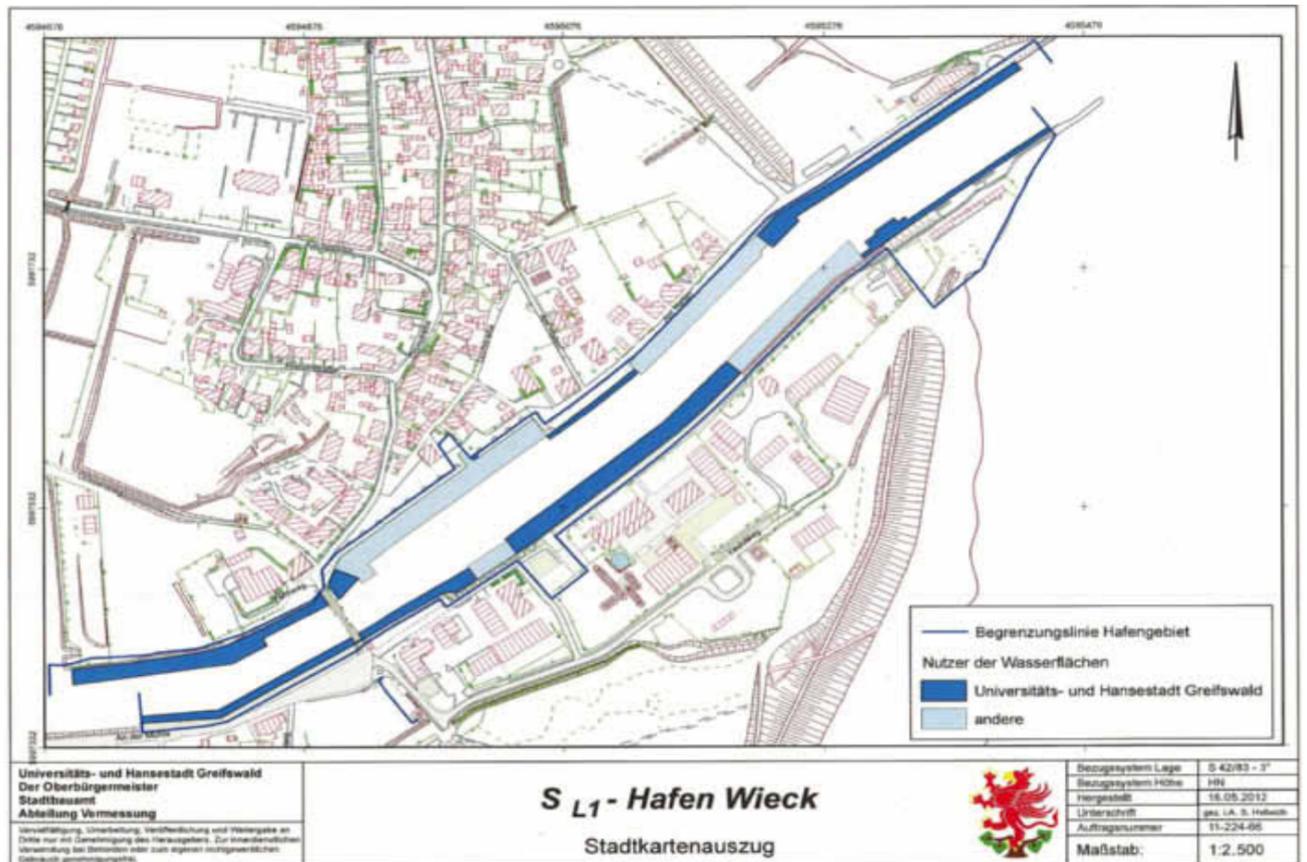
Diese Hafennutzungsordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Greifswald, den 04.10.2016

  
Dr. Stefan Fassbinder  
Oberbürgermeister

**Anlage: Lagepläne**

- Nr. 1 SL 1 Hafen Greifswald-Wieck
- Nr. 2 SL 3a Greifswalder Stadthafen
- Nr. 3 SL 1 Hafen Greifswald-Wieck Angelge- und Verbotzonen



## Mitteilung über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen (Endbescheidung)

Ausbaumaßnahme  
„Heinrich-Heine-Straße“ 1. Bauabschnitt

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat die Straßenausbaumaßnahme „Heinrich-Heine-Straße“ 1. Bauabschnitt, zwischen der Einmündung Schillerstraße und der Einmündung „Georg-Büchner-Straße“ endgültig hergestellt.

Die Straße in diesem Bereich wurde als Anliegerstraße klassifiziert. (Bürgerschaftsbeschluss Nr. B584-10/13 vom 25.02.2013)

Entsprechend dieser Klassifizierung werden von den anliegenden Grundstückseigentümern Straßenbaubeiträge für die anteiligen Kosten in Höhe von 75 v. H. erhoben. Gesetzliche Grundlage dafür ist § 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit der Straßenbaubeitragsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 06.10.2016.

Am 21.10.2014 wurden mit Bescheiden Vorausleistungen auf die künftige Beitragsschuld erlassen. Mit der endgültigen Herstellung soll jetzt die Endbescheidung unter Anrechnung der Vorausleistung erfolgen.

Die Beitragsbescheidung erfolgt im November 2016.

## Öffentliche Zustellung gemäß § 108 Verwaltungsverfahren- und Zustellungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern

Das Amt für Wirtschaft und Finanzen teilt mit, dass zum Zwecke der Zustellung an

**GGM Grundstücksges. Karl-Marx-Platz 19 Greifswald GmbH.**  
zuletzt bekannte Anschrift Gallwitzallee 16, 12249 Berlin

im Amt für Wirtschaft und Finanzen, Abt. Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung, Stadthaus, Markt 15, 17489 Greifswald, Zimmer 209, ein Bescheid unter dem Aktenzeichen - 29470/551047- zur Einsicht ausliegt.

Der Bescheid kann dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegen genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der im Dokument benannten Frist.

Greifswald, den 06.10.2016

Tino Ringhand  
Amtsleiter

## Eheschließungstermine für 2017 ab 1. November reservieren!

Wer im kommenden Jahr in Greifswald heiraten möchte, kann ab 1. November 2016 einen Termin beim Standesamt vormerken lassen. Dieser kann sowohl telefonisch unter 03834 8536-1190 oder per E-Mail an standesamt@greifswald.de reserviert werden.

## Schließzeiten des Büros der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, bleibt am Dienstag, dem 8. November, am Freitag, dem 11. November, jeweils ganztägig und am 24. November nachmittags von 14 bis 16 Uhr geschlossen. Deshalb kann an diesen Tagen auch der Service rund um den Greifswalder Kultur- und Sozialpass nicht angeboten werden.

## Stellenausschreibungen

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind folgende Stellen zu besetzen:

Immobilienverwaltungsamt, Abteilung Hochbau, zum 01.01.2017, befristet bis zum 31.12.2020, ist die Stelle

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Elektrotechnik  
Entgeltgruppe 11 TVöD, in Vollzeit zu besetzen.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Überwachung von Neuanlagen der Stark-/Schwachstrom-/Kommunikations- und Hochfrequenztechnik
- Erarbeitung von Planungskonzepten unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit und Durchführbarkeit einschließlich der Prüfung der Umweltverträglichkeit
- Aufstellung von Leistungsverzeichnissen und Preisspiegeln
- Anfertigen von Stromlaufplänen und Mitarbeit an der Aufstellung, Fortschreibung und Überwachung von Ablaufplänen
- Vergabe von Werk- und Ingenieurleistungen in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle
- Überwachen der Verträge auf Leistungserfüllung und Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen und der Leistungsbeschreibung
- Rechnungsprüfung und Kostenfeststellung
- Objektüberwachung zwecks Sicherheitsüberprüfung und Mängelbeseitigung
- Instandhaltung und Unterhaltung der elektrotechnischen Anlagen
- technische Unterhaltung der fernmeldetechnischen Einrichtung der Stadtverwaltung und der Gefahrenmeldeanlagen und der Blitzschutzanlagen
- Ermittlung der Installations- und Ausstattungskosten
- Aufstellung des Unterhaltungsprogramms, der Zeit- und Kostenplanung im Rahmen der Abteilung und Erarbeitung der Wartungsplanung und Revisionen im Fachgebiet
- Projektsteuerung und/oder Vertragsbegleitung für TK-, Funk- und DV-Netze, Informations-/Daten- und Computertechnik sowie Steuerungs- und Regeltechnik, inklusive der Vorbereitung und Begleitung von Verträgen mit freiberuflichen Planern und Gutachtern
- Mitwirkung in verschiedenen Projektgruppen
- Erarbeitung gutachterlicher Stellungnahmen zu Gewährleistungsansprüchen
- Sicherstellung der Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen nach dem Bauordnungsrecht durch einen unabhängigen Prüfer bzw. Sachverständigen

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor oder FH-Diplom) auf dem Gebiet Elektrotechnik (Energietechnik) oder Bewerberinnen/Bewerber mit einem vergleichbaren Studium

## „Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit

Aus Anlass des Weltbehindertentages findet am 2. Dezember um 15:00 Uhr eine Festveranstaltung im Bürgerschaftssaal statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die AG „Barrierefreie Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Bürger ehren, für die es selbstverständlich ist das tägliche Leben von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenso sollen Einrichtungen gewürdigt werden, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten.

Vorschläge mit einer kurzen Begründung senden Sie bis zum 01.11.2016 an die Behindertenbeauftragte der Stadt: Telefon/Fax: 843985; E-Mail m.kindt@greifswald.de

Der Weltbehindertentag wird seit 2002 begangen. Das Übereinkommen über Rechte von Menschen mit Behinderungen“ beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahre 2006. Unterzeichner dieser Konvention, zu denen auch die Bundesrepublik gehört, verpflichten sich Maßnahmen zu treffen, um Menschen mit Behinderungen in ihrer speziellen Lebenssituation nicht zu behindern. Das bedeutet, dass der Zugang zu Kultur, Kommunikation, Information, zur Bildung, so zu gestalten ist, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt teilhaben können. Grundlage dafür ist eine möglichst umfassend barrierefrei gestaltete Umwelt. Diesem Anspruch will die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gerecht werden. Die Greifswalder Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ arbeitet seit 2005. Ihr gehören u.a. Mitglieder der Bürgerschaft, Vertreter des Behindertenforums und die Behindertenbeauftragte der Stadt an.

- praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Führerscheinklasse B
- Fachkompetenz, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick

Im Tiefbau- und Grünflächenamt, Abteilung Verwaltung und Unterhaltung kommunaler Friedhöfe und Krematorium, ist zum 01.03.2017 die Stelle

Gärtnerin/Gärtner

Entgeltgruppe 5 TVöD, in Vollzeit zu besetzen.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung aller notwendigen Arbeiten auf den Friedhöfen nach Vorgabe
- Führen und Pflege von Maschinen und Geräten des Aufgabengebietes
- Anlage, Pflege und Unterhaltung der Rasen-, Pflanz-, Gehölz-, Wege- und Platzflächen
- Kehren der Wege und Straßen im und um das Friedhofsgebiet einschließlich Winterdienst
- Abfall- und Kompostbeseitigung
- Bestattungsarbeiten, wie z.B. das Anlegen von Gräbern, das Öffnen und Schließen von Gräben für Erd- und Urnenbestattungen
- Tragen von Särgen und Urnen bei Bestattungen
- Sicherung des vorhandenen Bestandes (Grabmale, Bepflanzungen)

### Voraussetzungen:

- Abschluss als Gärtnerin/Gärtner, vorzugsweise in der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei oder Garten- und Landschaftsbau
- Führerschein der Klasse C1 und C1E
- Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und technisches Verständnis

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte für beide Ausschreibungen bis zum 11.11.2016 an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 31 53  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (eine Sammeldatei ausschließlich im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse senden: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Informationen anderer Behörden

Schwerin, 28. September 2016

**Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern**

## Öffentliche Bekanntmachung über die Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich der Marktsüdseite in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich der Marktsüdseite gestellt hat. Die Teileinziehung umfasst die folgenden Flächen:

### Rakower Straße

Gemarkung Greifswald, Flur 31, Flurstück 124/2 teilweise  
Die o.g. Flächen sollen auf die folgenden Benutzerarten bzw. Benutzerkreise eingeschränkt werden. Fußgängerzone, Radverkehr frei. Der Kraftfahrzeugverkehr wird beschränkt auf Taxen, Schwerbehinderte, Anwohner zu den Grundstücken, Bewohner mit Bewohnerparkausweis Nr. 1 und Lieferverkehr.

**südliche Brüggestraße**

Gemarkung Greifswald, Flur 29, Flurstück 14

Die o.g. Flächen sollen auf die folgenden Benutzerarten bzw. Benutzerkreise eingeschränkt werden. Fußgängerzone, Radverkehr frei. Der Kraftfahrzeugverkehr wird beschränkt auf Schwerbehinderte, Anwohner zu den Grundstücken, Bewohner mit Bewohnerparkausweis Nr. 1 und Lieferverkehr.

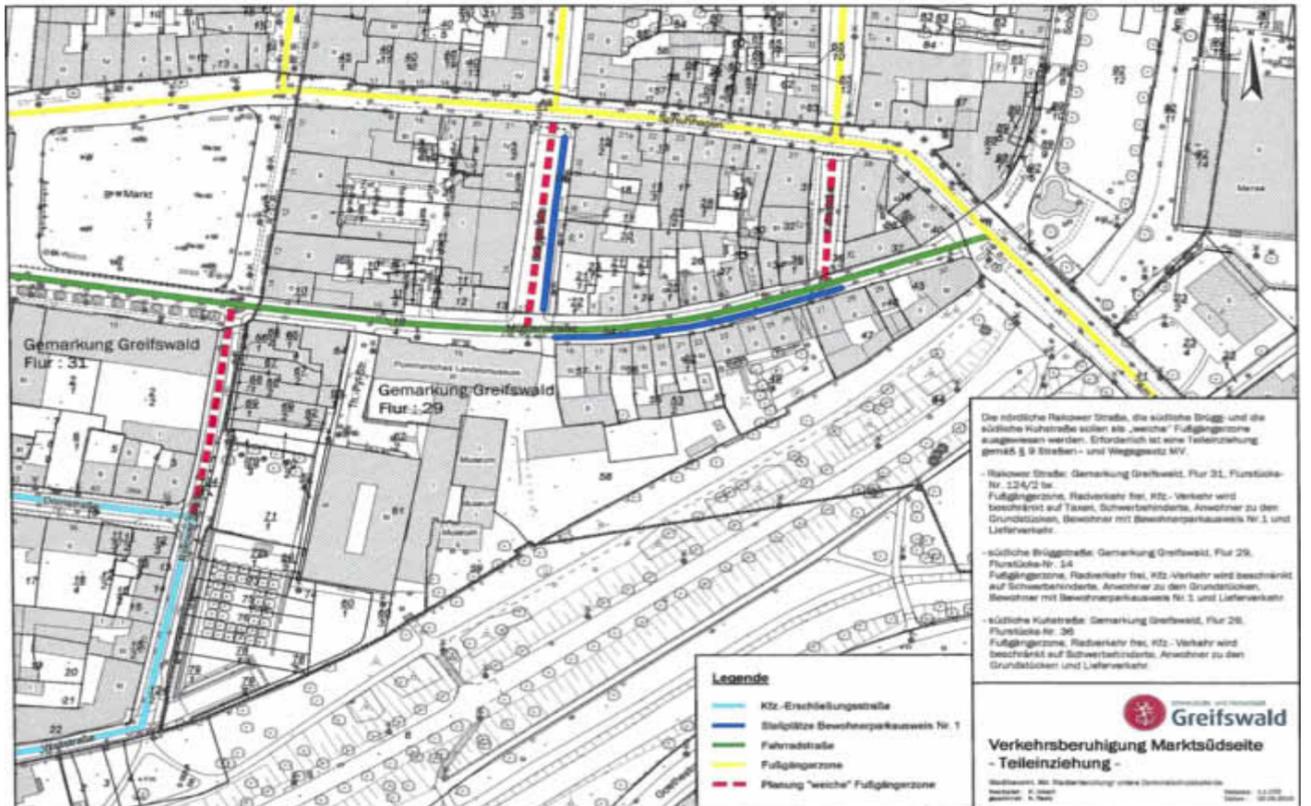
**südliche Kuhstraße**

Gemarkung Greifswald, Flur 29, Flurstück 36

Die Fläche soll auf die folgenden Benutzerarten bzw. Benutzerkreise eingeschränkt werden. Fußgängerzone, Radverkehr frei. Der Kraftfahrzeugverkehr wird beschränkt auf Schwerbehinderte, Anwohner zu den Grundstücken und Lieferverkehr. Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsflächen liegt vier Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Tiefbauamt und Grünflächenamt, Markt 15, 17489 Greifswald, Zimmer C303, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der auslegenden Dienststelle bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Im Auftrag

*R. Müller*  
René Müller  
Referatsleiter Straßenbau



## Auslegung der Unterlagen zur Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Verkehrsberuhigung: Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich der Marktsüdseite - Greifswald

Die Unterlagen werden noch bis zum 29.11.2016 im Tiefbau- und Grünflächenamt, Stadthaus, Markt 15, Zimmer C3 03 ausgelegt.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

### Sonstige Bekanntmachungen

## Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Greifswald

**Termin:** Dienstag, 29. November 2016, 19:00 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Markt, Senatssaal  
**Tagesordnung:** Einziger Tagesordnungspunkt ist die Bevollmächtigung des Vorstandes für eine Optionserklärung gegenüber dem örtlichen Finanzamt zur Aussetzung der Umsatzsteuer bis 2020.

Der Vorstand

### Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Seite

**Familie und Schule**

- Greifswalder Kinder schmücken die große Markttanne 9
- Greifswalder Weihnachtsmarkt 2016 9
- 56. Greifswalder Mathematikolympiade am Humboldtgynasium 10
- Laternenumzug zum Martinstag 10

**Kultur und Sport**

- Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus 10
- Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada 11
- Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum nordoststreifen im November 11
- Lese-Reihe des SPICA-Verlages Neubrandenburg 11
- Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS 12
- Vortrag: „Hier leben Sie richtig! Wie man historische Städte in die Zukunft führt.“ 12
- Sport macht mobil bei Spaß und Spiel - Integratives Sportfest 12
- Zwei Workshops in den Kunstwerkstätten, Anklamer Straße 15/16 12

**Aktiv sein - aktiv bleiben**

- Filme, Workshops und Fachvorträge zu den Wochen der Seelischen Gesundheit 12
- Mitstreiter für ein spannendes Ehrenamt gesucht 12
- Kurse an der Volkshochschule 13
- Veranstaltungstipps Aktivzentrum Boddenhus 13
- Testen Sie Ihr Diabetes-Risiko! Aktionstag der Unimedizin zum Welt-Diabetes-Tag 13

**Informationen der Universität**

- Universität im Rathaus 13
- Universales Lernen für alle - Die Familien-Universität startet ins neue Wintersemester 13
- Neues Hörsaalgebäude am Campus Friedrich-Loeffler-Straße 13

### Familie und Schule

## Greifswalder Kinder schmücken die große Markttanne

Das hat Tradition in Greifswald. Kindergartenkinder freuen sich in jedem Jahr darauf: Sie schmücken die Tanne auf dem Weihnachtsmarkt mit selbstgebastelten, wetterfesten Kugeln, Glocken und Sternen. In diesem Jahr startet dieses Tannenbaumfest am Montag, dem 21. November ab 9:30 Uhr. Dazu sind alle herzlich willkommen. Stets bringen die Kleinen in Vorfreude auf das Weihnachtsfest auch ein kleines Programm mit, singen Lieder und tragen Gedichte vor. Für alle Leckermäulchen gibt es Kekse und Brezeln, gespendet von Greifswalder Bäckern, und heißen Tee.

Bereits am 16. November wird die Tanne von zirka 18 m Höhe, die in Katzow aufwuchs, geerntet und im Verlaufe des Vormittags in der Baumhülle auf dem Marktplatz verankert.



## Greifswalder Weihnachtsmarkt 2016



Foto: Marc Waschkau

Auf dem Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller können an den Adventswochenenden Geschenke aus Ateliers und Manufakturen erworben werden. Der familienfreundlich konzipierte Weihnachtsmarkt ist das zentrale Angebot zum Advent in Greifswald. Veranstalterin ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die Organisation unter Federführung des Ordnungsamtes liegt in den Händen einer Arbeitsgruppe. Ihr gehören neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auch Vertreter des Innenstadtvvereins, des Kapellenvereins, des Museumshafenvereins und des Theaters an. Produziert wird der Weihnachtsmarkt von der Großmarkt Rostock GmbH, einem Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock.

Vorfreude im Advent  
27 Veranstaltungstage vom 25.11. bis 21.12.2016

Im Lichterglanz der hohen Weihnachtstanne drehen ein Riesenrad und Kinderkarussells ihre Runden, locken kulinarische Köstlichkeiten zum Probieren. In der kleinen hölzernen Adventskirche ist Raum für Besinnlichkeit. Hier wird gebacken, gesungen, gebastelt und täglich ein Licht angezündet. Auf der Märchenbühne und im Rathausfoyer erklingt Musik. Der Weg zum Weihnachtsmann, der regelmäßig Sprechstunden abhält, führt durch einen Märchenwald.

Das Programm auf dem Weihnachtsmarkt  
Alle Veranstaltungen unter [www.greifswald.kulturkalender.de](http://www.greifswald.kulturkalender.de)

**1. Advent, 27. November**

- Museumshafen 14:30 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik mit der Bläsergruppe der Kirchengemeinde St. Jacobi
- 15:00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes auf dem Haikutter HANNE-MARIE

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. November 2016

Redaktionsschluss ist am 21. November 2016, 12:00 Uhr

**Bühne Markt**

14:30 Uhr	Weihnachtliche Bläsermusik mit der Pommer-schen Bläsergruppe
15:30 Uhr	Festliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbin-der und den Weihnachtsmann
15:45 Uhr	Stollenanschnitt durch den Oberbürgermei-ster

**Adventskirche**

16:00 Uhr	Eröffnung der Adventskirche durch Propst Gerd Panknin
-----------	---

**Innenstadt**

13:00 - 18:00 Uhr	Advents-Shopping
-------------------	------------------

**Mittwoch, Freitag, Sonnabend, Sonntag**

16:00 Uhr	Weihnachtsmannspredchstunde auf der Weih-nachtsmarktbühne
-----------	---

**Mittwoch + Freitag**

ab 17:00 Uhr	Kaspertheater auf der Weihnachtsmarktbühne
--------------	--

**Mittwoch, Sonnabend, Sonntag**

ab 16:30 Uhr	Musikalisches Programm auf der Weihnachts-marktbühne
--------------	--

**Freitag**

ab 20:00 Uhr	Glühweinparty unter der Tanne
--------------	-------------------------------

**Sonnabend + Sonntag**

ab 15:00 Uhr	Musik im Rathausfoyer
--------------	-----------------------

**Montag - Freitag**

12:30 Uhr	in der Adventskirche: Lichtpunkt im Advent
-----------	--

**Sonnabend, 3. Dezember**

18:00 Uhr	Lampionumzug
-----------	--------------

**Sonnabend, 10. Dezember**

	Mitternachts-Shopping
--	-----------------------

<b>Mittwoch</b>	Familientag mit Sonderangeboten
-----------------	---------------------------------

**Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes ab dem 25. November

Sonntag - Donnerstag	11:00 - 21:00 Uhr
Freitag + Sonnabend	11:00 - 22:00 Uhr
Sonnabend, 10.12.	11:00 - 24:00 Uhr

Öffnungszeiten auf dem Fischmarkt ab dem 25. November

Montag - Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 - 24:00 Uhr
Sonnabend	14:00 - 24:00 Uhr
Sonntag	14:00 - 21:00 Uhr

Öffnungszeiten des Kunsthandwerkermarktes ab dem 25. November

Freitag	14:00 - 20:00 Uhr
Sonnabend + Sonntag	11:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten des Frischemarktes am Mühlentor 19.11. - 22.12.

Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 - 16:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 13:00 Uhr

## 56. Greifswalder Mathematikolympiade am Humboldt-Gymnasium

200 Schülerinnen und Schüler der 4 bis 12 aus Grundschulen, Regionalen Schulen auch aus dem Umland, Schulen in freier Trägerschaft und Gymnasien nehmen in diesem Jahr an der Greifswalder Matheolympiade statt. Am Vormittag des 9. Novembers, in der Zeit von 8 bis 12:45 Uhr, werden die Klausuren geschrieben und bereits am Nachmittag machen sich 35 Korrektoren und Korrektorinnen an die Bewertung der Arbeiten. Die Fachlehrer/innen des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums werden dabei unterstützt von ehemaligen Kollegen/innen und Schüler/innen dieser Schule aber auch Mitarbeitenden des Institutes für Mathematik an der hiesigen Uni. Zur Siegerehrung am 14. November, ab 17:30 Uhr in der Mehrzweckhalle im Schönwalde-Center, treffen sich dann alle wieder. Neben Preisen für die Sieger der Klassenstufen werden auch Sonderauszeichnungen ausgelobt. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder stiftet den Preis für den/die erfolgreichste Starter/in. Mit einem Wanderpokal würdigt der Lions-Club die beste Grundschule. Das Institut für Plasmaphysik Max Planck zeichnet die beste Lösung aus und den/die beste Starter/in Sek. II ehrt das Institut für Mathematik. Eigens einen Preis, der allein Mädchen vorbehalten ist, überreicht die ADTRAN GmbH an die beste Olympionikin. Die Sieger/innen qualifizieren sich für die Landesolympiade Mathematik, die im Februar 2017 in Greifswald bzw. für Klasse 4 bis 6 im Juni 2017 in Stralsund stattfinden. Ein großer Dank der Organisatoren gilt den Sponsoren, die erneut die Prämierung und positive Überraschungen möglich machen. Hauptsponsor ist die ADTRAN GmbH, weiter beteiligt sind die Apotheke im Elisenpark, die Firma DPC, die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und das Institut für Plasmaphysik.

## Laternenumzug zum Martinstag

In der Wiecker Kirche wird am 9. November ab 17 Uhr die Kirche vom heiligen Martin erzählt. Anschließend ziehen die Kinder mit Laternen, angeführt von St. Martin mit seinem Pferd, durch den Ort. Im Pfarrgarten erwartet die Jungen und Mädchen zum Ausklang ein Lagerfeuer.

### Kultur und Sport

## Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

(eine Auswahl)

Lange Straße 49 - 51  
Telefon: 8536 4444; Fax: 8536 4442  
E-Mail: st.spiritus@greifswald.de  
http://kulturzentrum.greifswald.de

**Mittwoch, 2., 16. und 30. November, 16:00 Uhr****Interkulturelles Café**

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus

**Freitag, 4. November, 20:00 Uhr****KONZERT: Blockflöte des Todes**

Fifty Shades Of Earl Grey, das 5. Album der Blockflöte des Todes Mastermind Matthias Schrei macht Lust mal wieder aufmerksam Musik genießen. Alles ist verpackt in ein musikalisches Potpourri, welches sich von jazzigem Country über Salsa und Hip Hop zu melodischem Noise erstreckt. | Eintritt: 12/erm. 10 EUR

**Sonnabend/Sonntag, 5./6. November, 10:00 Uhr****WORKSHOP: Tiefdruck mit Karin Wurlitzer**

Gebühr: 40/erm. 30 EUR, Anmeldungen bis zum 3. November, unter der Telefonnummer: 03834 8536-4444

Nach einer Einführung in das Druckverfahren werden Ideen für die ersten Grafiken entwickelt, dafür können gerne Vorlagen mitgebracht werden. Die Teilnehmer\*innen vervielfältigen ihre eigenen Zeichnungen durch Abdrucken mittels einer Kunststoffplatte, der Druckform, in die mit einer Radiernadel Motive eingeritzt werden. Mitzubringen: Fotos oder eigene Zeichnungen/Schürze

**Sonnabend, 5. November, 19:30 Uhr****KONZERT: URAN - Oldies, Rock und Beat**

Die Gruppe „URAN“, im Jahr 1970 u. a. von Hans-Lothar Pöpplow und Helmut Walewski gegründet, bringt noch heute treue Fans in Szenekneipen und vor Kleinbühnen zusammen, um zu ihren Oldies, Rocktiteln und Beatklängen wie in alten Zeiten zu tanzen. Im Lauf der Jahre wechselte die Besetzung der Band, die Musikrichtung der Altrock blieb jedoch gleich: Beat und Rock wurden zu Oldies und zusätzlich schlichen sich mit der Zeit auch Maffay und Lindenberg in das Repertoire ein. | Eintritt: 12/erm. 10 EUR

**Donnerstag, 10. und 24. November, 15:30 Uhr****Musikalisches Beisammensein**

gemeinsames Singen mit Eva Ruhm

**Sonnabend/Sonntag, 12./13. November, 10:00 Uhr****WORKSHOP: Papierwerkstatt**

Schachteln und Mappen selbst gefertigt mit Heike Reissig

Gebühr: 45/erm. 35 EUR |Anmeldung bis zum 10. November unter Tel. 03834 8536-4444



In buchbinderischen Techniken entstehen individuelle Faltbücher, Mappen und kleine Kistenkunstwerke aus Pappe, bezogen mit einzigartigen selbst bedruckten Papieren. Der Kurs richtet sich besonders an Buchbinder-Neulinge. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 „Buchbinderlehrlinge“ begrenzt. Sonnabend, 10 - 16 Uhr/Sonntag, 10 - 13 Uhr

**Sonnabend, 12. November, 19:30 Uhr****KONZERT: Falkenberg**

Menschen auf Brücken

Falkenberg schreibt und singt und spielt Klavier, er bezieht Stellung. Offen und ohne Ausflüchte. Im neuen Programm vereint der Singer/

Songwriter die neuen Lieder und seine Klassiker, voller Spielfreude, Charme und Energie. Kluge Texte, getragen von großen Melodien, warmherzige Interpretation und perfekt gesetztes Instrumentarium sind seine Gütezeichen. Eintritt: 22/erm. 18 EUR

**Donnerstag, 17. November, 13:30 Uhr**

**Seniorentreff:** Kniffeln, Kaffee und Kuchen

**Freitag, 18. November, 20:00 Uhr****KONZERT: Blackbird**

Ivonne Fechner/voc, vl, keyb, mando, und Bodo Kommnick/voc, git, perc sind live-erprobte Vollblutmusiker mit festem Platz in in der Musikszene. Sie spielten u. a. bei Lift und Deine Lakaien und produzierten im Studio für verschiedene Künstler (z. B. Adel Tavil, Karat, Silbermond, die Prinzen und Hape Kerkeling). Mit Blackbird führen sie nun ihre eigenen Ideen, Kreativität und Können zusammen und überraschen mit wundervollen Songs voll emotionaler Intensität. Eintritt: 12/erm. 10 EUR

**Sonnabend, 19. November, 19:30 Uhr****KONZERT: Lift - Rockballaden**

Nur wenige Formationen der deutschen Musikgeschichte können auf eine solch treue Fangemeinde bauen, wie die Band LIFT. Nach mehrfachen Besetzungswechseln eröffnet das Jahr 2014 einen neuen Abschnitt in der LIFT-Geschichte. Mit André Jolig (keyb) und René Decker (sax, keyb) kehrt die Band in Besetzung und Arrangements zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. Eintritt an der Abendkasse: 25 EUR|Eintritt im Vorverkauf: 20 EUR - VVK ausschließlich bei Männermoden Krafczyk, Lange Str. 91, HGW

**Sonnabend, 26. November, 20:00 Uhr****KONZERT: Abschlusskonzert des polenMARKTs False Month und Chaotic Pieces**

Die Musik von False Month ist von abwechslungsreichen von Jazz und Blues inspirierten Musikstücken geprägt, die durch folkloristische Elemente bereichert werden.

Die Songs erzählen Geschichten, die auf einzigartige Weise durch Klang, Rhythmus und Instrumente miteinander verbunden sind. Chaotic Pieces spielt mit Klängen klassischer Instrumente und elektronischen Elementen, unterstrichen wird dieses Spiel durch die intensive Stimme der Sängerin Asia.

**Sonntag, 27. November, 13:00 Uhr**

Buntgemixt

**Retro-und Kreativmarkt zum Advents-Shopping****Dienstag, 29. November, 17:00 Uhr****PUPPENSPIEL: Die Weihnachtsgans Auguste**

mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren | Eintritt: 7/erm. 5 EUR

**Dienstag, 29. November, 19:00 Uhr****VERNISSAGE: HÄNDE HOCH!**

2. Greifswalder Kunstauktion 2016 der Kunstvereine Art 7 und Art-cube

Die vom 30.11. bis zum 6.12.in der Ausstellung präsentierten Kunstwerke von über 30 Künstlern, werden am 6. Dezember um 19 Uhr bei der Auktion versteigert. Die Werke sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 12 bis 17 Uhr zu sehen.

## Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

### e-Book-Sprechstunde am 9. November, 14:00 Uhr

Jeden ersten Mittwoch des Monats lädt die Stadtbibliothek Hans Fallada gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur **e-Book-Sprechstunde** ein. Von 14:00 bis 16:00 Uhr werden Leserinnen und Leser mit Ihren Fragen zum Downloaden der eMedien erwartet. Gern können Ihre eigene Geräte mitgebracht werdenbringen. WLAN-Nutzung ist im Haus möglich.

Anmeldungen erwünscht unter: 03834 85364477 oder per E-Mail an: a.bereczki@greifswald.de

### Ausstellungseröffnung am 15. November, 18:00 Uhr Stralsund entdecken - Fotografien von Walter Krassow Ausstellungszeit: 15.11.2016 - 10.01.2017



Gezeigt werden Fotografien des Stralsunder Hobbyfotografen Walter Krassow, der nach 45 Jahren Abstinenz 2015 nach Stralsund zurückgekommen ist. Die Motive und Fotoentdeckungen sind aus den unterschiedlichsten und ungewöhnlichsten Sichten auf die jetzige alte Hansestadt Stralsund gestaltet. Näheres erkennt man erst auf den zweiten Blick. Ziel der Fotos ist es auch, den Besucher mal mit anderen Ecken von Stralsund vertraut zu machen.

### KünstlerLesen am 17. November, 19:30 Uhr Linus Buck liest aus „Alles Sense“ von Terry Pratchett

Komischer, situativer und spannender als Terry Pratchett kann man den normalen Irrsinn auf der (Scheiben-)Welt nicht entlarven. Der populärste Science Fiktion Autor der Welt nimmt in „Alles Sense“ den Tod auf die Schippe. Der Tod ist pensioniert und das Leben ist wirklich ein Jammertal, wenn nicht ordentlich gestorben werden kann... Linus Buck studierte Schauspiel und Regie und arbeitet am Theater Vorpommern als Regieassistent und wird in dieser Spielzeit in „Anton das Mäusemusical“ auf der Bühne zu sehen sein und auch inszenieren.

### Vorlesen für Kinder ab 3 Jahre am 19. November, 10:30 Uhr



### Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder liest Geschichten von „Mama Muh“....

Initiatoren des Bundesweiten Vorlesetages sind DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest vor. Der Aktionstag begeistert mittlerweile über 110.000 Vorleserinnen und Vorleser.

Gemeinsam lesen sie in Deutschland über zwei Millionen kleinen und großen Zuhörern vor.

**Stadtbibliothek Hans Fallada**  
**Knopfstraße 18 - 20**  
**Tel.: 8536-4477, Fax: 8536-4462**  
**Internet: <http://stadtbibliothek.greifswald.de>**

#### Öffnungszeiten

**Montag 10:00 - 18:00 Uhr**  
**Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr**  
**Donnerstag 10:00 - 20:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 18:00 Uhr**  
**Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr**

## Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum



### Sonntag, 5. November | 13 - 17 Uhr

#### Seifensiederkurs mit dem Seifensieder Bernardo Neidnicht

Verschiedene Seifensorten wie Rosen-, Honig- und Lavendelseife können hergestellt werden, wobei verschiedene Formen und Farben zum Einsatz kommen.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 8 Personen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. Oktober 2016 via Mail an [zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de](mailto:zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de) oder telefonisch unter 03834 884568.

Kosten: 35,00 Euro p. P. inkl. Materialkosten

### Donnerstag, 10. November | 18 - 19:30 Uhr

#### Spuk im Caspar-David-Friedrich-Zentrum: Kinderführung mit Laternenbasteln

Bist du mutig genug, des Nachts die alten Mauern des Zentrums zu entdecken?

Zusammen mit anderen Kindern und geistererprobter Begleitung darfst du das Museum



Seifenworkshop mit dem „Seifenmeister“ Bernardo Neidnicht, ©Caspar-David-Friedrich-Zentrum

erforschen und spannenden Geschichten aus der Zeit Caspar David Friedrichs lauschen. Damit du im Dunkeln auch den Weg findest, werden vorher noch Laternen gebastelt. Abschließend werden dir bei pommerischen Gruselgeschichten die Haare zu Berge stehen.

Kosten: 2,50 Euro p. P. inkl. Materialkosten

Für Kinder von 8 - 12 Jahren geeignet. Maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

### Sonntag, 12. November | 14 - 16 Uhr

#### Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Seifenkunstwerke - mehrfarbige Seifen gießen

Mit vielen verschiedenen Farben und unterschiedlichsten Formen

werden Seifen zu kleinen Kunstwerken gegossen. Die kreativen und farbenfrohen Resultate eignen sich als wundervolle Dekoration oder kleines Präsent.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

### Sonntag, 19. November | 14 - 16 Uhr

#### Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt - erste Weihnachtskerzen gießen und ziehen

Advent, Advent ein Lichtlein brennt - um die Adventszeit gemütlich zu gestalten öffnet die Friedrichsche Kerzenwerkstatt ihre Türen: die ersten Weihnachtskerzen in diesem Jahr sollen hier entstehen. In verschiedenen Farben werden die Lichter gegossen und gezogen. So können Sie auch pünktlich zum ersten Advent selbstgemachte Kerzen anzünden.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

<http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de>

## nordoststreifen im November



Sie erzählen von wilden Partys, Freundschaft und erster Liebe und vom Aufeinandertreffen der west- und ostdeutschen Skater. D 2012, Regie: Marten Persiel, 90 Min. Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: 3,50 EUR

### „Amator. Der Filmamateure“

Donnerstag, 24. November in

Kooperation mit dem Festival PolenMARKT

Polen, 70er Jahre: Fabrikarbeiter Filip (Jerzy Stuhr) kauft sich eine Super-8-Kamera, um die ersten Tage seiner gerade geborenen Tochter festzuhalten. Das neomodische Gerät ist eine Sensation, und Filip erhält von seinen Vorgesetzten den Auftrag, einen Film zum Jubiläum der Fabrik

herzustellen. Trotz politischer Bedenken gewinnt er damit den 3. Preis beim nationalen Wettbewerb der Amateurfilmer. Das und die attraktive Regisseurin Anna steigern Filip Besessenheit, der seine Umwelt nur noch durch das Auge der Kamera wahrnimmt.

Der komische und selbstironische Blick auf das sozialistische Polen und seine Zensurpraxis machte den späteren Regisseur von „Drei Farben Blau, Weiß, Rot“ und „Dekalog“ weltberühmt.

PI 1979, Regie: Krzysztof Kieslowski, 117 Min., OmU In Kooperation mit PolenMARKT Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: 3,50 EUR

Angebote der Kulturreferentin für Pommern

## Lese-Reihe des SPICA-Verlages Neubrandenburg

Veranstaltung im Haus der Begegnung Trelleborger Weg 37

### Mittwoch, 2. November, 17 Uhr:

#### Lesung mit Kai Horstmann aus seinem Buch: „Tod im AKW“

Im schleswig-holsteinischen Brunstorf wird Karsten Lecht, ein Mitarbeiter des Atomkraftwerkes Krümmel, umgebracht. Schnell wird der Sohn des Opfers verdächtigt, weil sich dieser, zusammen mit seiner Frau, klar als Atomkraftgegner zu erkennen gibt. In seiner Not meldet sich Thomas Lecht bei seinem Berliner Freund, dem Rechtsanwalt Falk Kramer. Dieser versucht mit Hilfe der beiden Journalisten Michael Stern und

Anna Timm den Fall zu lösen.

### Freitag, 11. November, 15 Uhr: Lesung mit Gerlinde Lange aus ihrem Buch: „Mein unglaublicher Weg“

Das Buch beschreibt ihren Leidensweg mit einer Sepsis bis hin zur Beinabnahme und den Wiedereinstieg in ihren Beruf als Hebamme.

### Mittwoch, 23. November, 15 Uhr:

#### Lesung mit Marvin Roth aus seinem Buch: „Das Papstdekret“

„Nimm eine und tue es!“, steht

in großen Lettern auf den Kisten, die frei zugänglich auf dem Times Square herumstehen. Sofort bekriegen sich zwei Streetgangs um den Inhalt: Waffen! Mit dieser Provokation läuten Islamisten den Straßenterror in New York ein. Es folgt ein Anschlag auf den US-Präsidenten. Auch die Vatikanstadt wird von Anschlägen heimgesucht: Der Nachfolger Osama bin Ladens will die christliche Welt zerstören.

### Dienstag, 29. November, 15 Uhr:

#### Lesung mit Dr. Jürgen Haese

### aus seinem Buch: „Enos Spuren des Krieges“

Enos - erst wenige Wochen alt - wird in einem Pappkarton gefunden und in einem Waisenhaus abgegeben. Zwei Kugeln aus einer amerikanischen M 16 stecken in seinem Rücken; der Vietnamkrieg hat Saigon erreicht. Die Not ist groß, die Kinder hungern. Wenige Tage vor seiner Rückkehr in die USA adoptiert der amerikanische Sergeant Geoff McKnee den inzwischen vierjährigen Enos und nimmt ihn mit nach Hause. Enos bleibt in der amerikanischen Provinz ein ungeliebter Fremder.

## Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510

www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstraße 4, Greifswald-Information (Rathaus)

**Freitag, 11. November, 19:00 Uhr, Eintritt frei**

### Forum Europa

Lesungen und Gespräche mit Teilnehmern der 17. Autorentagung „Junge Literatur in Europa“ der Hans Werner Richter-Stiftung

u. a. mit Dita Zipfel (D), Anna Weidenholzer (AUT), Radek Friedrich (CZ), Lorenz Langenegger (CH) und mit einem Impulsbeitrag von Finn-Ole Heinrich (D), Moderation: Hans-Gerd Koch

**Sonnabend, 12. November, 20:00 Uhr, 4 & 6 Euro**

**Kabarett mit Dietrich & Raab: GETROFFENE GESELLSCHAFT oder Das Imperium schlägt was vor** Vorpremiere in Greifswald

Sie sind wieder da! Beim bekannten Rostocker Kabarettduo DIETRICH & RAAB geht es wie gewohnt Schlag auf Schlag: Kaum sind sieben Jahre vorbei - schon ist das neue Programm fertig. In der Zwischenzeit haben sie in der ganzen Republik gastiert: München, Frankfurt/Main, Bad Sülze ... - und bei dieser Gelegenheit gleich die Seelenlage der Republik seziiert.

Eben noch ein Land im Aufnahmestadium. Jetzt schon getroffene Gesellschaft. Die Zeiten werden komplexer - die Menschen: nicht. Nun stehen DIETRICH & RAAB vor der Frage: Eingreifen oder Aussteigen? Die Lobby zum Beruf machen? Oder auf die Monsanto-Finsternis warten? Selbstverständlich kommen die Kabarettisten dabei wieder einmal zu entscheidenden Antworten und Lösungen.

**Lesung, Freitag, 18. November, 19:00 Uhr, Eintritt frei**  
**Leben mit Autismus: Bedürfnisse, Erfahrungen, Hilfen - Buchvorstellung mit Christine Preißmann**

Eine Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel  
Das Streben nach Glück ist so alt wie die Menschheit selbst, da Lebensqualität ein wich-

tiges Ziel des menschlichen Daseins darstellt. Bisher aber hat man sich kaum mit Glück und Lebenszufriedenheit bei Menschen mit Autismus beschäftigt. Da jeder Mensch sein eigenes Glück anders definiert, enthält das Buch „Glück und Lebenszufriedenheit für Menschen mit Autismus“ von Christine Preißmann (Kohlhammer Verlag 2015) neben theoretischen Ausführungen der Bedürfnisse von Menschen mit Autismus auch zahlreiche Berichte selbst betroffener Menschen, die erläutern, was für sie zum Glücklichen zählt.

**polenmARkt: Film, Sonntag, 27. November, 17:00 Uhr, 3 Euro**

### „Die Hälfte der Stadt“

Ein Film von Pawel Siczek, Deutschland 2015, 86 Min. Der Film „Die Hälfte der Stadt“ erzählt die Geschichte des jüdischen Fotografen und Gemeindepolitikers Chaim Berman. Vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges engagiert er sich für ein friedliches Nebeneinander von Polen, Juden und Deutschen in seiner polnischen Heimatstadt, doch seine weltoffene Haltung wird ihm bald zum Verhängnis ...

Die Hinterlassenschaft des Fotografen Berman besteht aus fast zehntausend Portraits auf Glasnegativen, die jahrzehntelang unentdeckt blieben. Sie zeigen unbekannte Menschen aus Chaim Bermans Alltag, die Gesichter einer für immer verlorenen europäischen Ära. Diese Glasnegative sind der Ausgangspunkt des Films, der mit diesen Bildern das Leben ihres Schöpfers und der Gesellschaft seiner Zeit zu rekonstruieren versucht.

**Ausstellung bis 12. November, Dienstag - Sonnabend 14:00 -18:00 Uhr, Eintritt frei**

**„Identity a bloody romance“ - Ausstellung zur deutsch-mosambikanischen Geschichte**  
Wie wirkt sich Migration auf die Gesellschaft und die Identitäten der Beteiligten aus?

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Friedrich-Ebert-Stiftung. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

## Vortrag

im Rathaus am 1. November, 16 Uhr

**„Hier leben Sie richtig! Wie man historische Städte in die Zukunft führt“.**



Unter diesem Titel legte Diana Wetzstein (geb. in Wanfried/Hessen) eine Veröffentlichung vor, in der sie dem Bürgerengagement in diesem Prozess nachgeht.

Der BÜRGERHAFEN startet mit diesem Thema am Dienstag, dem 1. November um 16 Uhr im Rathaus einen Vortrags- und Diskussionsbeitrag, der auch in der sozialräumlichen Entwicklung unserer Stadt eine Rolle spielen kann.

Was treibt die Menschen an, sich in ihrer Freizeit mit dem Denkmalschutz, Umwelt- und Klimafragen in ihrer Region zu befassen? Diana Wetzstein liefert ermutigende Analysen und gute Gründe, sich in die Entwicklung der eigenen Stadt einzumischen. Mitwirkung ist die Voraussetzung, die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen. Sie setzt sich in ihrer Heimat für den Erhalt historischer Gebäude ein und gibt Beispiele besonderer Entwicklungen in Dörfern sowie Klein- und Mittelstädten. Ihre Liebe gehört dem Fachwerk. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

BÜRGERHAFEN

Kathrin Schröder

Assistentin für Öffentlichkeitsarbeit

## Sport macht mobil bei Spaß und Spiel - Integratives Sportfest

Der Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e. V., der Behindertenbeirat Vorpommern-Greifswald und der Landesverband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e. V. laden zum Integrativen Sportfest ein. Es startet am Sonnabend, dem 12. November um 9:30 Uhr in der großen Sporthalle des Berufsbildungswerkes in der Pappelallee 2.

Schirmherr des Festes ist der Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder.

Herzlich eingeladen sind alle, die Spaß an Sport und Bewegung haben, jene, die mit einer Behinderung leben müssen und die, die das Glück haben, ohne sie leben zu können. Auch Zuschauer sind sehr herzlich willkommen.

Mit einer Erwärmungsübung bei Musik und Tanz eröffnen die Teilnehmer ihr Fest. Danach können sie sich nach Lust und Laune an einem bunten Sport- und Bewegungsangebot ausprobieren und beweisen, z. B. beim Korbball, Büchsenweitwurf, Kuhlhockey,

bei Curling und beim Weitwurf mit dem Medizinball. Mit Musik und Tanz klingt das Fest um 12:30 Uhr aus.

Die Halle darf nur mit Sportschuhen oder Wechselschuhen gestattet. Rollstuhlfahrer haben freie Fahrt. Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung der Eltern teilnehmen.

Ein kleiner Imbiss und alkoholfreie Getränke sind gegen Bezahlung erhältlich.

**Wer an dem Fest teilnehmen möchte, kann sich gern anmelden bei:**

Behindertenbeirat Vorpommern-Greifswald, Ursula Falk, Telefon: 03976-203401, E-Mail: lothar-ursula@web.de

oder Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e. V., Marina Wodrich,

Telefon 03971 2588411, Fax 03971 2588415, E-Mail: m.wodrich@ksbv-g.de

Aber auch jene, die sich später entscheiden, sind herzlich willkommen.

## Zwei Workshops in den Kunstwerkstätten, Anklamer Straße 15/16

Die Greifswalder Künstlerin Sylvia Dallmann leitet am 12. November in der Zeit von 10 bis 17 Uhr einen Malerei- und Collageworkshop zum Thema: „Figur als Landschaft“ an. Anfänger und Fortgeschrittene sind dazu in den Kunstwerkstätten herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist spätestens bis zum 4. November erforderlich. Die Teilnahme kostet 50,- Euro inkl. Material.

Für Kinder ab 7 Jahren gibt es am Sonnabend, dem 19. November von 10 bis 16 Uhr einen DIY-Workshop, in dem genäht,

geklebt, gehämmert, gemalt wird und erste Weihnachtsgeschenke hergestellt werden können. Es wird in verschiedenen Werkstätten gearbeitet. Es wird ein Mittagessen zur Stärkung gereicht. Die Teilnahme am Workshop kostet 30 Euro inkl. Verpflegung, Anmelden kann man sich bis zum 14. November in den Kunstwerkstätten oder unter 03834 885888.

Jana Lehrkamp

Leiterin der Kunstwerkstätten  
[www.kunst-werkstaetten.de](http://www.kunst-werkstaetten.de)

Aktiv sein - aktiv bleiben

## Filme, Workshops und Fachvorträge zu den Wochen der Seelischen Gesundheit im Landkreis Vorpommern-Greifswald

**Die diesjährigen** Wochen der Seelischen Gesundheit des Landkreises Vorpommern-Greifswald bieten zum Thema „Psychische Balance von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ Veranstaltungen in Greifswald, Ueckermünde, in Eggesin, Ahlbeck und Pasewalk. Diese richten sich vor allem an Kinder, Eltern und Lehrkräfte. In Greifswald entsteht zum Beispiel im Rahmen eines Workshops im Jugend- und Freizeitzentrum TAKT eine CD zur Thematik Suchtprävention. Im Tagungszentrum des Berufsbildungswerkes, Pappelallee 2 startet **am 9. November um 13 Uhr** der Thementag „Psychische Gesundheit bei Jugendlichen fördern und pflegen“ mit Fachvorträgen und Büchertischen. Geboten werden hier unter anderem ein Vortrag zur Rehabilitation psychisch erkrankter Jugendlicher und junger Erwachsener und zur Psychischen Balance und Sucht bei jungen Erwachsenen - Zusammenhänge, Warnsignale und Handlungsmöglichkeiten. Außerdem werden Beiträge des Kunstwettbewerb „Das Glück kommt selten allein“ vorgestellt und nominiert. Interessierte können sich gern anmelden unter [Antje.Peters@kreis-vg.de](mailto:Antje.Peters@kreis-vg.de). Zudem widmet sich am Donnerstag, dem **10. November** auch die Familienuniversität der Thematik mit zwei Vorträ-

gen: „Adoleszenz - Woraus erwächst Erwachsenein?“ und „Drogen immer wieder anders“. Die Vorträge sind für alle ab 12 Jahren konzipiert. Beginn ist um 16 Uhr im Audimax, Hörsaal 1, Rubenowstraße 1. Der Eintritt ist frei.

„Manchmal hilft nur Schweigen...“, Erfahrungen im Umgang mit Leid, Tod und Trauer vermittelt der Pastor und ehemalige Polizeiseelsorger Andreas Schorlemmer. Er lädt am Dienstag, dem **15. November um 18 Uhr** zu einer Buchlesung und zu einem Erfahrungsgespräch in das sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus, Lange Straße 49/51 ein.

Eintritt 1. Euro. Das Programm finden Sie im Internet unter: <http://www.kreis-vg.de/>



## Mitstreiter für ein spannendes Ehrenamt gesucht

Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern „Seniorpartner in School“ bildet wieder ältere Bürger zu ehrenamtlichen Streitschlichtern aus.



Die Frauen und Männer sind für 4 bis 5 Stunden in der Woche im Zweier-Team in der Schule und zeigen Wege auf, wie Konflikte gewaltfrei gelöst werden können.

**Eine Informationsveranstaltung** über die Weiterbildung zu Schulmediatoren und ihre Tätigkeit in Schulen findet am 14. November, von 15 bis 17 Uhr, im Gemeinderaum der katholischen Kirche St. Joseph, Bahnhofstraße 15/2 statt. Gesucht werden über 55-Jährige, die ein offenes Ohr für die Probleme von Kindern und Jugendlichen haben und bereit sind, in einer Schule ihrer Wahl zu vereinbarten Zeiten anwesend zu sein. Der Verein ist in Greifswald erst in drei Grundschulen tätig. In einer 80-stündigen auf 10 Tagen verteilten Qualifizierung zum Schulmediator werden Seniorpartner professionell auf die Tätigkeit in den Schulen vorbereitet.

Konflikte mit Mitteln der gewaltfreien Kommunikation selbst zu lösen und die Entwicklung persönlicher Stärken und Ermutigung zum selbstverantwortlichen Handeln sind die Hauptziele des Schuleinsatzes von Seniorpartnern.

SiS Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

[vorstand@sis-mecklenburg-vorpommern.de](mailto:vorstand@sis-mecklenburg-vorpommern.de)  
[www.sis-mecklenburg-vorpommern.de](http://www.sis-mecklenburg-vorpommern.de)  
Telefon: 03834 892730



## Kurse an der Volkshochschule

### Das Weihnachtsgeschenk: Ein eigener Fotokalender

Führen die eigenen Fotos ein Schattendasein auf dem Computer und sollen wieder sichtbar gemacht werden? Im VHS-Kurs lernt man Schritt für Schritt, wie ein Fotokalender nach eigenen Wünschen gestaltet wird. Es werden Tipps und Tricks für die Bildbearbeitung, Fotoeffekte und das Einfügen eigener Texte gegeben. Jeder Teilnehmer lernt die Bedienung der kostenfreien Software der Firma CEWE, um sich einen eigenen Fotokalender mit seinen Fotos erstellen zu können.

An zwei Terminen im November, jeweils montags von 17:00 bis 19:15 Uhr, wird der Kurs an der VHS in Greifswald durchgeführt. Interessierte



können sich persönlich in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Str. 7a anmelden oder die elektronische Anmeldung unter [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) nutzen.

### Arbeiten mit PowerPoint 2013

Die Volkshochschule beginnt am 16. November um 17:00 Uhr einen Kurs mit vier Terminen zum Arbeiten mit PowerPoint-2013.

Interessierte können sich persönlich in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Str. 7a anmelden oder die elektronische Anmeldung unter [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) nutzen.

## Veranstaltungstipps Aktivzentrum Boddenhus

### Karl-Liebknecht-Ring 1

**Anmeldung zu den Veranstaltungen:** 03834 85320 oder [koordinierung@volkssolidarietaet.de](mailto:koordinierung@volkssolidarietaet.de)

### Kürbisschnitzen\*

**am Sonnabend, 29. Oktober, ab 11:00 Uhr**

Alle geschnitzten Kunstwerke können im Anschluss mit nach

Hause genommen oder gegen einen Gutschein eingetauscht werden. (Nur solange der Vorrat an Kürbissen reicht!) Eintritt frei.

### „Aus dem Koffer einer Traumschiff-Pianistin“ am Dienstag, 01. November ab 14:30 Uhr

Eine musikalische Weltreise mit Ariane Heneka. Eintritt frei.

## Testen Sie Ihr Diabetes-Risiko!

Aktionstag der Unimedizin zum Welt-Diabetes-Tag

**Zum zweiten Mal lädt die Universitätsmedizin Greifswald anlässlich des Welt-Diabetes-Tages zu einem informativen Aktionstag ein.**

**Am Freitag, dem 11. November von 11 bis 14 Uhr sind alle Interessenten zu der Veranstaltung im Foyer der Universitätsmedizin Greifswald (Sauerbruchstraße) willkommen.**

Während der Infoaktion ist für alle Besucher ein Diabetes-

Café für Gespräche und den gemeinsamen Austausch geöffnet.

Der Welt-Diabetes-Tag im November ist neben dem Welt-AIDS-Tag der zweite offizielle Tag der UN (Vereinten Nationen), der einer Krankheit gewidmet ist ([welt-diabetes-tag.de](http://welt-diabetes-tag.de)).

Der Eintritt ist frei.

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)



Foto: UMG/Manuela Janke

Großes Interesse herrschte vergangenes Jahr beim Diabetes-Aktionstag der Unimedizin. Auch in diesem Jahr können die Besucher ihr persönliches Diabetes-Risiko einschätzen lassen.

## Informationen aus der Universität

### Universität im Rathaus



Bereits seit 2004 stellen Greifswalder Wissenschaftler im Bürgerschaftssaal des Rathauses ihre Forschungsergebnisse auf verständliche und anschauliche Weise vor.

Vorträge im November

#### 7. November

Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali (Medizinische Fakultät): **Systembiologie von Infektionskrankheiten: Mit Mathe und Computern gegen Viren und Bakterien**

Zu den Infektionskrankheiten zählen die unterschiedlichsten Erkrankungen. Dazu gehören Pest, Tuberkulose und Borreliose, als auch Masern, Hepatitis und Aids. Sie werden durch Organismen wie Bakterien oder Viren hervorgerufen.

Ein wichtiges Charaktermerkmal ist diesen Krankheiten gemein: Es sind die sehr komplexen Interaktionen zwischen dem Wirt und dem viralen oder bakteriellen Krankheitserreger. Ziel der Forschung in Greifswald ist es, die Infektionsdynamik besser zu verstehen. Anhand der neuen Erkenntnisse sollen Strategien für Medikamente entwickelt werden, welche Bakterien und Viren wirkungsvoller entgegenwirken oder sie ausschalten.

#### 28. November

Prof. Dr. rer. nat. Daniel Schiller (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät): **Chinesische Unternehmen in Deutschland - Eine neue Phase der Globalisierung?**

Professor Daniel Schiller erläutert das Vorgehen und die Motive der chinesischen Investoren und diskutiert mögliche Auswirkungen auf den Standort Deutschland.

Handelt es sich bei den chinesischen Investitionen in Deutschland um eine neue Form der Globalisierung? Der Vortrag wird versuchen, diese Frage anhand erster Ergebnisse eines laufenden Forschungsprojektes zu beantworten.

Die Reihe wird gemeinsam von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Ernst-Moritz-Arndt-Universität organisiert. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Raum barrierefrei zu erreichen.

Weiterführende Informationen: <https://www.uni-greifswald.de/studium/studienangebot/weitere-angebote-der-universitaet/universitaet-im-rathaus/>

## Universales Lernen für alle - Die Familien-Universität startet ins neue Wintersemester

Erleben Sie Forschung hautnah! Die populärwissenschaftlichen Vorlesungen der Familien-Universität richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab zehn Jahren. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Vorlesungen finden jeweils donnerstags um 16:00 Uhr im Audimax, Hörsaal 1, statt.

Am **10. November 2016** nimmt Erziehungswissenschaftler (M.A.) Christian Fritz in seinem Vortrag **Adoleszenz - woraus erwächst Erwachsensein?** eine wichtige Reifungsphase in Augenschein. Auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen durchläuft der Mensch zwei Lebensphasen. Die Pubertät ist dabei von nebensächlicher Art. Die bedeutend wichtigere Entwicklungsphase ist die sogenannte „Adoleszenz“. In dem Vortrag **Drogen - immer wieder anders?** widmet sich Suchtberaterin Kathrin Elsner vielen Fragen rund um das Thema Sucht. In der täglichen Arbeit mit Betroffenen und ihren Angehörigen sowie im Rahmen von Schulpräventionsveranstaltungen wird eines sehr deutlich: Der Bereich Drogen kann ängstigen und negativ lebensbeeinflussend sein, aber auch faszinierend wirken.

Am **8. Dezember 2016** erfahren alle Interessierten mehr über die **Die slawische Tempelburg Arkona auf Rügen - Geschichte und Mythos eines Denkmals über dem Abgrund.** Archäologe

Dr. Fred Ruchhöft erzählt über die Ausgrabungsstätte der Burg Arkona und deren Fundmaterial. Die Dänen zerstörten vor fast 850 Jahren den Tempel. Bis heute geblieben ist ein mehr als 200 Meter langer und bis 13 Meter hoher Erdwall über dem Steilufer der Ostsee. Es ist eine Frage der Zeit, dass die Reste der Burg für immer im Meer verschwinden. Daher hat das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern die Ausgrabungen wieder aufgenommen.

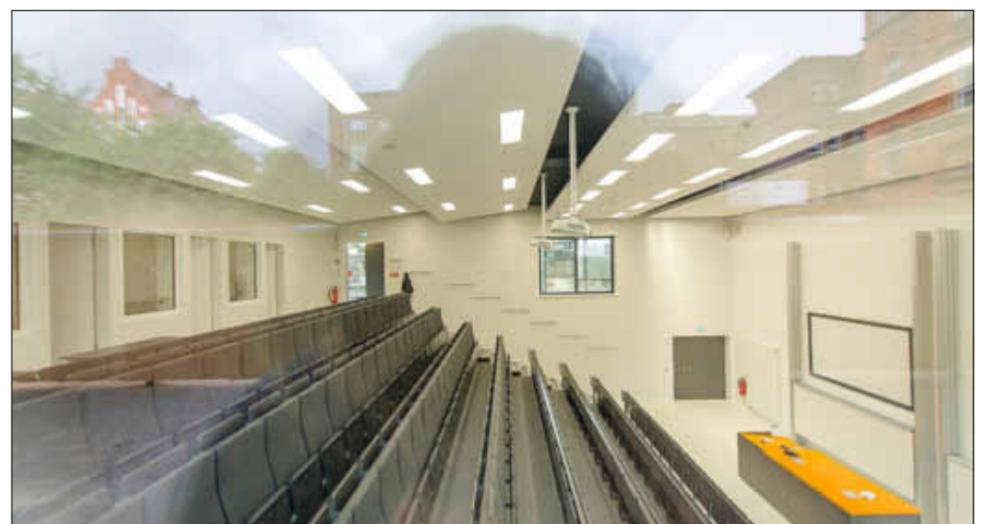
Am **19. Januar 2017** gibt PD Dr. Britta-Juliane Kruse Einblicke über die **Fundstücke zwischen Buchdeckeln.** Spuren von Schreiberinnen, eingeklebte Bilder, vergessene Lesezeichen und Rezepte - das sind die Fundstücke in Büchern aus Frauenklöstern des Mittelalters. Bucharchäologie ist das Thema dieses Vortrags: Denn Überbleibsel aus der Vergangenheit in mittelalterlichen Büchern können Hinweise auf den Alltag der Menschen bieten, die sie vor Jahrhunderten zur Hand nahmen. Wer waren diese Menschen und was interessierte sie? Diese Vorlesungen findet im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg statt.

Die Familien-Universität wird gemeinsam organisiert von der Universität Greifswald und dem Bürgerhafen Greifswald.

## Neues Hörsaalgebäude am Campus Friedrich-Loeffler-Straße

Das neue Hörsaalgebäude, das jüngst in Betrieb genommen wurde befindet sich im Zentrum des Gebäudekomplexes auf dem Campus Friedrich-Loeffler-Straße. Auf vier Geschossen sind im Unter- und Erdgeschoss zwei kleinere, im Obergeschoss ein großer Hörsaal mit 496 Plätzen eingerichtet. Damit ist dieser Hörsaal das „Audimax“ der Universität, der größte Hörsaal. Bei Bedarf kann er mittels einer versteckten, beweglichen Trennwand in zwei kleinere Hörsäle mit 208 und 288 Plätzen geteilt werden. Alle Hörsäle verfügen über eine natürliche Belichtung; es wurden große Fensterflächen bzw. Oberlichter eingebaut. Dadurch wirken die Räume hell, aber auch transparent, da Neugierige von außen in die Hörsäle schauen können. Investiert wurden 9 Millionen Euro.

Für das insgesamt 31,7 Millionen Euro teure Bauprojekt mit Hörsaal, Bibliothek und Mensa war Ende 2010 ein architektonischer Realisierungswettbewerb ausgelobt worden. Städtebaulich ist das neue



Hörsaalgebäude als zentraler Ort des gesamten Campus konzipiert. Das pavillonartige Gebäude wird nach Fertigstellung des Innenhofes zwischen Bereichsbibliothek und der im Bau befindlichen Mensa von drei Seiten zugänglich sein. Bei der Außengestaltung wurde auch hier wieder Klinker eingesetzt. Somit wird die architektonische Gestaltung der umgebenden historischen Klinikgebäude aufgenommen. Der Innenhof

wurde in diesem Jahr von der Stadt als „Ernst-Lohmeyer-Platz“ benannt. Damit ehrt sie gemeinsam mit der Universität den ersten Rektor der Universität nach dem Zweiten Weltkrieg. Er wurde am 15. Februar 1946 vom sowjetischen Geheimdienst NKWD verhaftet und wenige Tage später hingerichtet.

Rund 4000 Studierende und Mitarbeitende werden zukünftig das Stadtbild in diesem Teil der Universitäts- und Han-

sestadt Greifswald bereichern und mit studentischem Leben erfüllen. In den kommenden Jahren werden die historischen Kliniken vom Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V) komplett saniert. Am Standort sollen die Sozial- und Geisteswissenschaften konzentriert werden.

Foto: Kilian Dörner

Große Fensterflächen gewähren Ein- und Ausblicke.